

Gemeinde  
**TRAUNKIRCHEN**  
*Nachrichten*



Zugestellt durch Post.at  
Amtliche Mitteilung

# Vorwort



**Liebe Traunkirchnerinnen,  
liebe Traunkirchner!**

Ich freue mich, Ihnen hier die neue Ausgabe unserer Gemeindezeitung präsentieren zu dürfen. Viele interessante Berichte und Wissenswertes rund um unsere Gemeinde – und darüber hinaus – finden Sie in dieser Zeitung.

Demokratie ist ein hohes Gut. Im Traunkirchner Gemeinderat verfügt keine Partei über eine Mehrheit. Somit ist für jeden Gemeinderatsbeschluss ein Bündnis von zumindest zwei Parteien notwendig. Obwohl es oftmals unterschiedlichste Ansichten zu den verschiedenen Themen gibt, bewahren wir uns einen wertschätzenden und freundlichen Umgang miteinander.

Natürlich kommt es immer wieder vor, dass die eine oder andere

Partei mit Beschlüssen nicht sonderlich zufrieden ist. In dieser Ausgabe finden Sie beispielsweise die Kundmachung zur neuen Parkgebührenordnung in unserem Ortszentrum. Diese Gebührenordnung wurde von der SPÖ und der LiFT beschlossen. Ich persönlich war gegen diese Gebühren; muss jedoch als Vorsitzender des Gemeinderates diese Verordnung entsprechend kundmachen und auch unterschreiben (obwohl ich nicht für den Beschluss gestimmt habe).

Das ist Demokratie.

Es ist mir persönlich sehr wichtig, dass wir auch weiterhin einen guten Umgang miteinander haben, obwohl es eben oftmals unterschiedliche Auffassungen und Beschlussfassungen zu den verschiedensten Themen im Gemeinderat gibt.

In den letzten Gemeinderatssitzungen wurden auch viele erfreuliche Beschlüsse gefasst. So konnte die Klosterstube an einen neuen Pächter vergeben werden. In dieser Ausgabe finden Sie auch eine Werbung für die neue Klosterstube.

Auch das Seehotel Das Traunsee erstrahlt in neuem Glanz.

An dieser Stelle ermuntere ich Sie: besuchen Sie die tollen Traunkirchner Gaststätten!

Eine Änderung wird es beim Stiftersaal geben. Dieser wird ab dem Jahr 2020 ArcheKult zugeführt. Somit haben wir auf einer Ebene das Handarbeitsmuseum und ArcheKult. Wir stehen zu unseren Museen, zeigen diese doch unsere Geschichte und unsere Herkunft.

Für das „Mesnerhaus“ werden wir nun gemeinsam Vorschläge erarbeiten, wie wir dieses Gebäude künftig nutzen werden.

Erfreulich ist auch, dass nun endlich der Turnsaal saniert wird. Auch der Mehrzwecksaal bleibt in verkleinerter Form erhalten.

Ich danke an dieser Stelle allen Parteien für ihre konstruktive Mitarbeit.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommerbeginn und alles Gute!

Ihr

Christoph Schragl  
Bürgermeister

**SPRECHTAG**

Donnerstag, 16:00 bis 17:30 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
unter Tel: 07617 / 22 55

Up to date?

Auf unseren Online-Plattformen finden Sie viele Neuigkeiten und Informationen in und um Traunkirchen.



[www.traunkirchen.at](http://www.traunkirchen.at)

# Aus dem Standesamt



## Geburten

Wir wünschen den neuen Erdenbürgerinnen und Erdenbürgern das Allerbeste, viel Glück und vor allem Gesundheit auf ihrem Lebensweg.



## Wir trauern ...

... um alle unsere verstorbenen Gemeindemitglieder und bringen der trauernden Familie unser aufrichtiges Mitgefühl zum Ausdruck.

Viele Bürgerinnen und Bürger werden sich bereits gefragt haben, warum Geburten und Sterbefälle und auch andere personenbezogene Daten nicht mehr in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Das ist auf die neue Datenschutzgrundverordnung zurückzuführen.

## Datenschutz - Datenschutzgrundverordnung

Derzeit besteht in diesem Bereich noch eine hohe Rechtsunsicherheit, da es noch kaum Judikatur dazu gibt.

Die Gemeinden sind angehalten, die personenbezogenen Daten bestens zu schützen.

Wir hoffen, dass es hier in absehbarer Zeit Nachschärfungen bzw. Richtlinien geben wird, die es uns erlauben, die Bevölkerung von Traunkirchen auch weiterhin bestmöglich zu informieren.

## Frau Dipl.-Ing. Maria Patek, MBA ist neue Ministerin

Am 3. Juni 2019 wurde Frau DI Maria Patek als neue Ministerin für Nachhaltigkeit & Tourismus in der Bundesregierung Bierlein von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen angelobt.

Zu ihrem Ressort gehören neben den Bereichen Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft auch der Tourismus und der Bergbau.

Frau DI Patek arbeitet seit 1983 im Landwirtschaftsministerium. Viele Jahre leitete sie eine Sektion der Wildbach- und Lawinenverbauung, wurde in späterer Folge Abteilungsleiterin im Ministerium. Minister DI Rupprächter ernannte

sie zur Chefin der Sektion Wasserwirtschaft. Ihre Vorgängerin Ministerin Köstinger ernannte sie zur Chefin der Sektion Forstwirtschaft & Nachhaltigkeit im Ministerium.

*„In der Expertenregierung von Bundeskanzlerin Dr. Bierlein wird Maria Patek eine tolle Arbeit leisten. Ich kenne sie aus den Buchberg-Verhandlungen und ihren Besuchen in unserer Gemeinde. Mit Maria verbindet mich eine Freundschaft. Sie hat sich immer sehr für den Standort Traunkirchen eingesetzt und so hat sie mir bereits kurz nach ihrer Ernennung telefonisch zugesagt uns weiterhin gut zu unterstützen“,* so Bürgermeister Christoph Schragl.

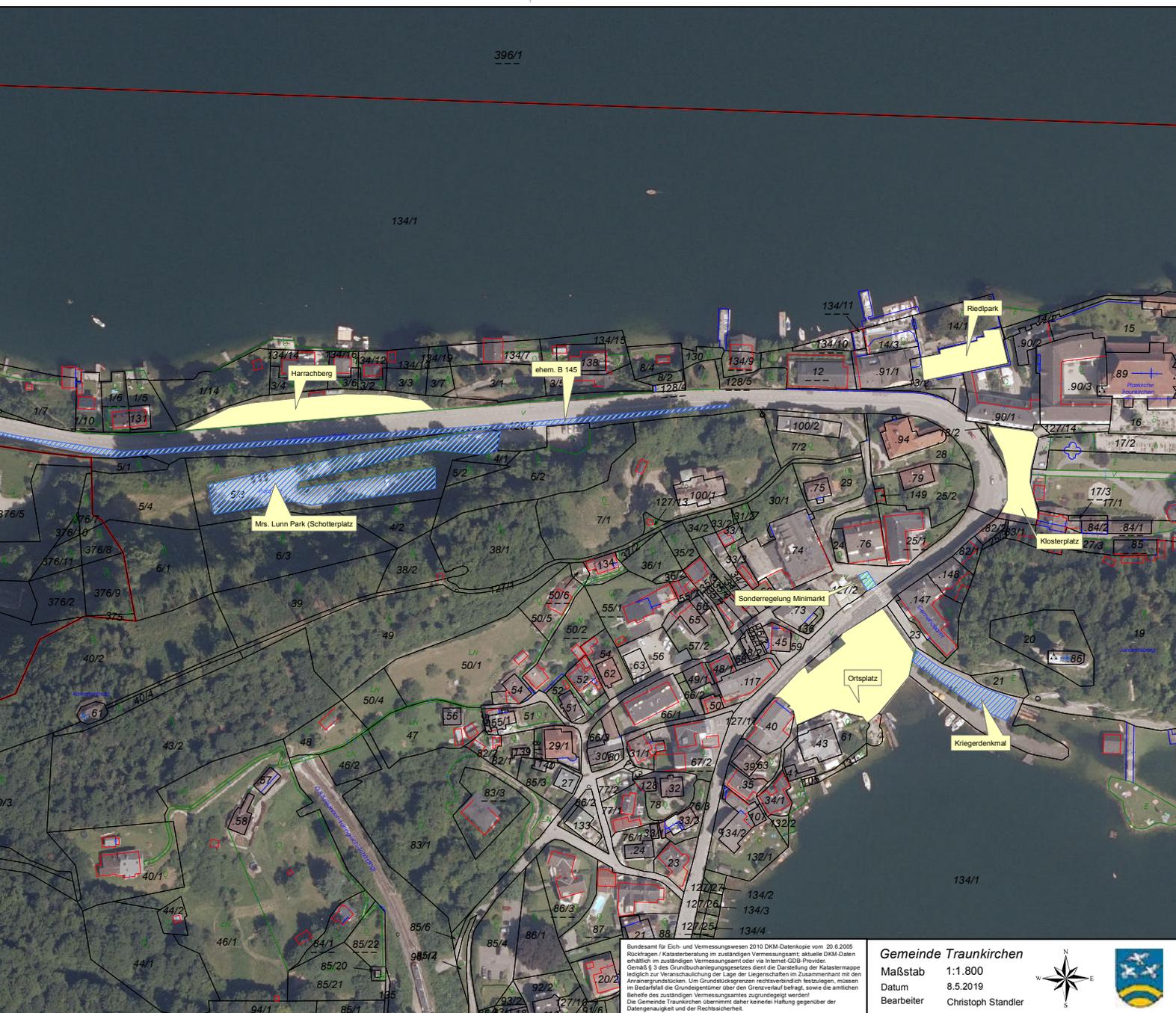


Die Gemeinde Traunkirchen gratuliert Frau Bundesministerin DI Maria Patek, MBA herzlich zu ihrer Bestellung und wünscht ihr alles Gute in dieser für Österreich sehr bedeutenden Funktion.

# Ab 1. Juli 2019 gelten neue Parkgebühren und Zeiten!

Im Folgenden wird die – mit den Stimmen von SPÖ und LiFT – beschlossene Parkgebührenordnung für die Gemeinde Traunkirchen kundgemacht.

Der Bürgermeister hat – gem. Oö. Gemeindeordnung - Beschlüsse des Gemeinderates umzusetzen, auch wenn er nicht für den entsprechenden Beschluss gestimmt hat.





## GEMEINDEAMT TRAUNKIRCHEN

A-4801 Traunkirchen, Ortsplatz 1  
 pol.Bez.: Gmunden, OÖ.  
 Internet: <http://www.traunkirchen.at>

Traunkirchen, am 26.04.2019

heissl@traunkirchen.ooe.gv.at  
 Tel.: 07617-2255-24  
 DVR: 0088773

## Kundmachung

Gem. § 94 der OÖ GemO 2015 wird nachstehende Verordnung des Gemeinderates der Gemeinde Traunkirchen kundgemacht:

## Verordnung

des Gemeinderates der Gemeinde Traunkirchen vom **25.04.2019** mit der eine **Parkgebührenordnung** für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in Kurzparkzonen erlassen wird.

Gemäß §§ 1 Abs. 1, 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 des OÖ. Parkgebührengesetzes, LGBL. Nr. 28/1988, i.d.g.F., wird verordnet:

### § 1 Gebührenpflicht

1. Für das Abstellen von mehrspurigen Kraftfahrzeugen in als gebührenpflichtig gekennzeichneten Parkzonen (§ 25 StVO. 1960, BGBl. Nr. 159 i.d.g.F.), wird für die nach den straßenpolizeilichen Vorschriften zulässige Parkdauer eine Parkgebühr ausgeschrieben. Die gebührenpflichtigen Kurzparkzonen befinden sich auf den nachstehend angeführten Plätzen, gelb dargestellt in der Anlage A dieser Verordnung

#### Zone 1:

- |                 |                                       |
|-----------------|---------------------------------------|
| a) Ortsplatz    | Grundstücksteil 127/8 KG Traunkirchen |
| b) Klosterplatz | Grundstück 127/7 KG Traunkirchen      |

#### Zone 2

- |                          |                                  |
|--------------------------|----------------------------------|
| c) Parkplatz Riedlpark   | Grundstück 13/1 KG Traunkirchen  |
| d) Parkplatz Harrachberg | Grundstück 126/1 KG Traunkirchen |

2. Als Abstellen im Sinne dieser Verordnung gelten das Halten und Parken gemäß § 2 Abs. 1 Ziff. 27 u. 28, der STVO 1960 i.d.g.F.
3. Die gem. § 2 festgelegte Gebühr ist **ganzjährig zwischen 8 und 20 Uhr** zu entrichten.

### § 2 Höhe der Gebühren

#### Parkgebühren der Zone 1 und 2, maximale Parkdauer 180 Minuten

für die erste Stunde	EUR	1,00
jede weitere angefangene halbe Stunde	EUR	1,00

**Parkcard:**

45 min	EUR	0,50
90 min	EUR	1,00
180 min	EUR	2,00
24 Stunden-Karten:	EUR	10,00

**Dauerparkkarte A:**

gültig für Hauptwohnsitze für den ersten PKW EUR  
100,00/Jahr

(bei Inanspruchnahme eines Mietparkplatzes  
nur eine weitere Dauerparkkarte möglich)

**Dauerparkkarte B:**

gültig für Hauptwohnsitze für den zweiten PKW  
gültig für Zweitwohnsitze für max. einen PKW EUR  
180,00/Jahr

**Mietparkplatz:**

Für private Hauptwohnsitze im direkten Ortsgebiet Traunkirchen  
(folgende Straßennamen: Alte Post, Am See, Bachgasse,  
Hoffischergasse, Kalvarienberg, Klosterplatz, Ortsplatz, Voglsangweg,  
Zellerweg) die keine eigene PKW-Abstellfläche haben, beschränkt auf  
einen PKW pro HWS-Adresse:

EUR  
700,00/Jahr

für Betriebe im gleichen Einzugsgebiet für max. einen PKW

gültig für ortsansässige Firmen für max. einen PKW

gültig für Hotel Post oder Hotel Traunsee für max. 8 PKW

EUR  
1.200,00/Jahr

r

Erweiterte Benutzungsgebühren:

Ehem. B 145:

Antragsteller für Veranstaltungen die nach dem OÖ. Veranstaltungssicherheitsgesetz  
bewilligt wurden und eine Parkbewilligung der Bezirkshauptmannschaft Gmunden entlang  
der ehemaligen B145 aufweisen, haben eine Benutzungsgebühr von **EUR 500,00 pro  
Veranstaltung** zu entrichten. Die Gemeinde als Veranstalter ist davon ausgenommen.

Mrs Lunn-Park:

Antragsteller für Veranstaltungen die nach dem OÖ. Veranstaltungssicherheitsgesetz oder  
der Gemeinde Traunkirchen bewilligt wurden und eine Sperrung und exklusive Parkerlaubnis  
am Parkplatz Mrs Lunn-Park erhalten, haben eine Benutzungsgebühr von **EUR 300,00 pro  
Veranstaltung** zu entrichten. Die Gemeinde als Veranstalter ist davon ausgenommen.

Kriegerdenkmal:

Die Sonderregelung zur Nutzung der Abstellfläche vor dem Kriegerdenkmal ist nach  
Beschluss im Gemeindevorstand der Gemeinde Traunkirchen zu genehmigen. Für die  
Benützung ist eine Benutzungsgebühr von **EUR 400,00 pro Veranstaltung** zu entrichten.  
Die Gemeinde als Veranstalter ist davon ausgenommen. Das Zu- und Abfahren für  
Ladetätigkeiten der ansässigen Mieter/Pächter/Eigentümer wird durch einen absperrbaren  
Poller ermöglicht.

## **§ 3 Geltungsbereich**

### **Zone 1:**

Dauerparkkarten TYP A ganzjährig  
Dauerparkkarten B von 31.10. bis 01.05.  
24 Stunden-Karten von 31.10. bis 01.05.

### **Zone 2:**

Dauerparkkarten TYP A ganzjährig gültig  
Dauerparkkarten TYP B ganzjährig gültig  
24 Stunden-Karten ganzjährig

### **Mietparkplätze:**

Ausgewiesene Abstellplätze am Ortsplatz und Klosterplatz

### **Sonderregelung:**

Abstellplätze vor Minimarkt Grundstücksteil 127/2:  
Gebührenpflicht gilt nur an Samstagen sowie Sonn- und Feiertagen:  
Parkverbot an Werktagen (gebührenfreies Halten für max. 15 min)

## **§ 4 Abgabeschuldner und Auskunftspflicht**

1. Zur Entrichtung der Parkgebühren ist der jeweilige Lenker des mehrspurigen Kraftfahrzeuges verpflichtet.
2. Der Zulassungsbesitzer und jeder, der einer dritten Person die Verwendung eines mehrspurigen Kraftfahrzeuges überlassen hat, ist verpflichtet, darüber auf Verlangen der Behörde Auskunft zu erteilen, sofern dieses Fahrzeug ohne Entrichtung der erforderlichen Parkgebühr gebührenpflichtig abgestellt war. Die Auskunft ist unverzüglich, im Falle einer schriftlichen Aufforderung binnen zwei Wochen nach Zustellung zu erteilen und muss den Namen und die Anschrift der betreffenden Person enthalten. Wenn eine solche Auskunft ohne entsprechende Aufzeichnungen nicht gegeben werden könnte, sind diese Aufzeichnungen zu führen.

## **§ 5 Art der Entrichtung, Kontrolleinrichtung, Fälligkeit**

1. Bei einer Parkdauer bis 15 Minuten ist die Ankunftszeit durch einen, ohne Einwurf von geeigneten Münzen, vom Parkautomaten erstellten Parkschein nachzuweisen.
2. Die Parkgebühr ist 15 Minuten nach Beginn des Abstellens fällig und wird in den in § 1 Abs. 1 lit. a) bis d) festgelegten Kurzparkzonen durch den Einwurf von geeigneten Münzen in einen Parkscheinautomaten entrichtet. Als Nachweis der Entrichtung der Parkgebühr dient der Parkschein gemäß Abs. 3. Das Höchstausmaß der zu entrichtenden Gebühr ergibt sich aus der auf dem jeweiligen Abstellort des mehrspurigen Kraftfahrzeuges erlaubten Parkdauer. Es ist verboten, über die demnach erlaubte Parkdauer hinaus weitere Parkscheine anzubringen, ohne zwischenzeitlich mit dem Fahrzeug weggefahren zu sein.
3. Der Parkschein ist unverzüglich nach dem Abstellen des mehrspurigen Kraftfahrzeuges hinter dessen Windschutzscheibe gut sicht- und erkennbar anzubringen.

4. Es darf jeweils nur der gerade gültige Parkschein angebracht werden. Abgelaufene Parkscheine sind zu entfernen.
5. Bei Entrichtung der Parkgebühren in Form von Gutscheinmünzen oder Karten sind die Parktickets vom Fahrzeuglenker unverzüglich nach dem Abstellen des mehrspurigen Kraftfahrzeuges am Automaten zu lösen und hinter der Windschutzscheibe gut sicht- und erkennbar anzubringen. Gelöste Tickets sind nicht übertragbar.
6. Als Nachweis der Entrichtung der Parkgebühr dienen auch gem. § 2 von der Gemeinde Traunkirchen ausgestellte Berechtigungskarten. Diese sind ebenfalls unverzüglich nach dem Abstellen des mehrspurigen Kraftfahrzeuges hinter dessen Windschutzscheibe gut sicht- und erkennbar anzubringen.

### **§ 6 Abgabebefreiung**

Die Parkgebühr ist nicht zu entrichten für:

- a) Einsatzfahrzeuge, Fahrzeuge des öffentlichen Sicherheitsdienstes, Fahrzeuge von Ärzten, Fahrzeuge der Post- und Telegrafverwaltung, Fahrzeuge des Straßendienstes und Fahrzeuge der Müllabfuhr, jeweils wenn und insoweit sie nach straßenpolizeilichen Vorschriften von Halte- und Parkverboten ausgenommen sind;
- b) Fahrzeuge, die von Inhabern eines Ausweises gemäß § 29 b Abs. 4 oder 5 StVO. 1960, der das kraftfahrrechtliche Kennzeichen dieses Fahrzeuges aufweist, abgestellt werden, wobei der Ausweis hinter der Windschutzscheibe und durch diese gut erkennbar angebracht sein muss;
- c) Fahrzeuge, die von Inhabern einer Bewilligung gemäß § 45 Abs. 2 oder 4 StVO 1960 in einer Kurzparkzone, für welche diese Bewilligung gilt, abgestellt werden, wobei im Falle des § 45 Abs. 2 StVO 1969 der entsprechende Bewilligungsbescheid, ansonsten das zur Kontrolle bestimmte Hilfsmittel hinter der Windschutzscheibe und durch diese gut erkennbar angebracht sein muss;
- d) Fahrzeuge, die lediglich zum Zwecke des Aus- oder Einsteigens von Personen oder für die Durchführung einer Ladetätigkeit halten.
- e) Fahrzeuge, die von Inhabern einer Bestätigung eines oberösterreichischen Sozialhilfeverbandes bzw. einer Stadt mit eigenem Statut als Sozialhilfeträger während der Dauer der Ausübung ihrer Tätigkeit abgestellt werden; die Bestätigung ist auszustellen, wenn das Fahrzeug der Ausübung mobiler, sozialer oder medizinischer Dienste dient; im Falle der Verweigerung der Ausstellung der Bestätigung entscheidet über Antrag die Bezirksverwaltungsbehörde mit Bescheid, die Bestätigung muss hinter der Windschutzscheibe und durch diese gut erkennbar angebracht sein, nähere Vorschriften über Form und Inhalt der Bestätigung werden durch Verordnung der Landesregierung festgelegt. (Anm.: LGBL. Nr. 88/1993).
- f) Fahrzeuge, die von Inhabern einer Bestätigung der Gemeinde Traunkirchen während der Dauer der Ausübung ihrer Tätigkeit für oder am Gemeindeamt abgestellt werden.
- g) Fahrzeuge die im Eigentum der Gemeinde Traunkirchen sind.

### **§ 7 Verwendung der Parkgebühr**

Der Nettoertrag der Parkgebühr ist für Maßnahmen zur Verbesserung und Gestaltung der innerörtlichen Verkehrs- und Parkplatzsituation zu verwenden.

**§ 8**  
**Strafbestimmungen**

Wer durch Handlungen oder Unterlassungen die Parkgebühr hinterzieht oder verkürzt bzw. zu hinterziehen oder zu verkürzen versucht oder sonstigen Geboten oder Verboten dieser Verordnung zuwiderhandelt, begeht eine Verwaltungsübertretung gemäß § 6 OÖ. Parkgebührengesetz, LGBl.Nr. 28/1988 i.d.g.F., und ist von der Bezirksverwaltungsbehörde gemäß § 6 öö. Parkgebührengesetz, LGBl. Nr. 28/1988, mit einer Geldstrafe bis zu **EUR 220,00** zu bestrafen.

**§ 9**  
**In-Kraft-Treten**

Diese Verordnung tritt am 01.07.2019 in Kraft. Gleichzeitig verliert die Verordnung vom 21.06.2007 ihre Gültigkeit.

  
Christoph Schragl  
Bürgermeister

Angeschlagen am: 09.05.2019

Abgenommen am: 27.05.2019





## SchülerInnen präsentieren intelligente Mode in Traunkirchen

**Mit mehr als 300 BesucherInnen feierte das Forschungsfestival rund um Intelligente Mode an der Internationalen Akademie Traunkirchen den erfolgreichen Abschluss des Schulprojektes Kids4Wearables.**

Wearable Technologies sind eines der großen Zukunftsfelder technologischer Entwicklung. Mit dem Projekt Kids4Wearables wurde ein Konzept erarbeitet und umgesetzt, mit dem dieses Innovationsfeld im Unterricht erschlossen werden kann. Im Lauf von zwei Jahren tasteten sich Schulen aus der Region gemeinsam mit ExpertInnen aus Kunst, Wirtschaft und Wissenschaft vom Thema Mode zum Thema Wearable Technologies. Dabei wurde nicht nur textiles und technisches Werken fusioniert, auch Physik und Informatik ließen sich dadurch integrieren.

### Zahlreiche Aktivitäten zu intelligenter Mode

Beim „Fest zu intelligenter Mode“ präsentierten SchülerInnen aus den am Projekt beteiligten Schulen (VS Traunkirchen,

NMS Altmünster, VS und NMS Gmunden-Stadt sowie die Dorfschule Rubenshof) ihre Werke am Laufsteg und in einer Ausstellung. Darüber hinaus konnten die Gäste des Festivals – Eltern sowie SchülerInnen und Lehrende aus anderen Schulen – bei über 15 Stationen selbst Hand anlegen. ProjektpartnerInnen wie auch die SchülerInnen selbst betreuten Aktivitäten vom Einnähen eines Stromkreises bis zum Programmieren eines Lichtsensors für Kleidung. Auch ein kurzerhand eingerichtetes 3D-Labor mit 3D-Druckern, Scannern und Stiften war intensiv besucht.

### Namhafte Kooperationspartner

Die Lenzing AG zeigte die verschiedenen Produktionsstufen der Herstellung von holzbasierten Cellulosefasern, die Modeschule Ebensee stellte die textile Kette dar und weitere kooperierende Schulen wie die NMS Scharnstein, das BG/BRG Bad Ischl und das RG Lambach präsentierten bei Modeschau und Ausstellung Ideen von SchülerInnen. Wissenschaftler vom Institut für Pervasive

Computing (JKU) und der Pro-2Future GmbH zeigten gemeinsame Entwicklungen und Künstlerin Gertraude Stüger fragte mit ‚Regenbogenbrillen‘ nach, wie die Dinge ihre Farbe bekämen. Mit einer programmierbaren Stickmaschine für das Festival extra angereist sind auch zwei Wissenschaftlerinnen vom Institut für Softwaretechnologie (TU Graz).

### Berührungängste abbauen und Begeisterung wecken

Das Projekt wie auch das Festival zielten darauf ab, bei SchülerInnen im Pflichtschulalter niederschwellig das Experimentieren mit Technologien anzuregen, damit Berührungängste abzubauen und mit kleinen Erfolgserlebnissen Lust auf mehr zu machen.

Kontakt:

Mag. Birgit Hofstätter MA,  
Internationale Akademie Traunkirchen:  
birgit.hofstaetter@akademietraunkirchen.com; 0664 8283978

Fotos:

Bildrechte IAT/Hörmandinger;  
Abdruck honorarfrei



# 30 Jahre SEMA Jubiläumsfeier und OPEN HOUSE

Über den Jahreswechsel ist die Maschinenbau-Gruppe SEMA aus Altmünster 30 Jahre alt geworden. Bei sommerlichen Temperaturen wurde dieses Jubiläum nun auch entsprechend gefeiert – mit über 1.000 Besuchern aus aller Welt.

**02.04.2019**

Der Spezialist rund um Maschinenbau- und Automatisierungslösungen feierte ein rundes Jubiläum: 30 Jahre SEMA. Im Dezember 1988 hatte Adolf Schacherleitner als Ein-Mann-Betrieb mit der Konstruktion von Maschinen begonnen. Heute zählt die SEMA Technologie-Gruppe über 250 Mitarbeiter und hat neben dem Hauptstandort in Traunkirchen mit KNOTH auch eine spezialisierte Niederlassung in Wien.

Das 30-jährige Jubiläum wollte SEMA zu etwas ganz Besonderem machen. So wurden auch der Neurowissenschaftler Dr. Henning Beck und der renommierte Automotive-Branchenkenner Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer eingeladen. Gemeinsam mit den geschätzten Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten, Freunden und Gästen aus der Politik wurde ein Blick in die technologische Zukunft geworfen – und ergründet, wie man auch in Zeiten der Digitalisierung technisch-kreativ sein kann.

Am zweiten Tag der Feierlichkeiten öffneten sich die Türen des High-Tech-Betriebs auch für alle Nachbarn und Interessierten aus dem ganzen Bezirk. Jede Altersklasse war vertreten – vom Kleinkind bis zur ältesten Generation – und konnte Roboter- und Maschinenbaulösungen hautnah erleben. Natürlich wurde auch für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt – mit Blick auf den

Traunstein aus der neu-eröffneten Halle. Am Tag nach der Feier läuft nun alles wieder im Normalbetrieb:

Die Maschinen, die man gerade noch bewundern konnte, werden nämlich demnächst auf die Reise geschickt und Kunden in verschiedensten Ländern eine moderne Produktion ermöglichen.



Bild, Text: Am Weg zum neuen Gebäude mit Traunsteinblick.



Bild, Text: Prof. Dr. Ferdinand Dudenhöffer über die Technologie im Wandel.



Bild, Text: Auszeichnung der WKO OÖ von Schacherleitner durch Präsidentin Hummer.



Bild, Text: Spannende Fachbesucher-Touren durchs Werksgelände.



Bild, Text: Zusätzliche Parkplätze für OPEN HOUSE Event sind schon voll.



Bild, Text: Gründer Adolf Schacherleitner mit Gästen aus der Politik am Energiepunkt.



Bild, Text: Stärkung nach der Technologie-Tour mit Blick auf den Traunstein.

## Jährliche Übung der Volksschule Traunkirchen mit der Feuerwehr



Die Kinder der Volksschule Traunkirchen mit ihren Lehrerinnen und der Leitung von Frau Direktorin Anna Austaller übten am Freitag, dem 17. Mai gemeinsam mit der FF Traunkirchen den Notfall.

Eine Rauchentwicklung in der Schule war das Szenario. Mit Atemschutzgeräten zur Suche und Bergung von eventuell vermissten Kindern wurde durchgeführt. Zwischenzeitlich kam es zu einer raschen Evakuierung der Volksschüler hin zum Sammelplatz.

Nachdem alles, natürlich im Unterricht gelernt, wie am Schnürchen gelang, durften die Kinder

die zwei Feuerwehrautos erforschen. Kommandant-Stellvertreter OBI Christian Thallinger beant-

wortete viele Fragen der Schüler und zum Abschluss der Übung gab es eine Runde mit den Feuerwehrautos.



## Feuerwehr Traunkirchen ehrt den Hl. Florian

Bei Schneefall, Regen und Temperaturen um Null - Grad feierte am Sonntag, dem 5. Mai 2019 die Freiwillige Feuerwehr Traunkirchen den Schutzpatron.

Nach dem Empfang der Ehrengäste und der Spitze unseren Fahnenpatin Marianne Aschenbrenner, Bürgermeister von Traiskirchen/



Tribuswinkel Andreas Babler und Bgm. Christoph Schragl ging es unter der musikalischen Begleitung der Ortsmusik in die Kirche zum Florianigottesdienst.

Unser Feuerwehr-Kurat Rudi Schrödl zelebrierte die Messe gemeinsam mit dem Ehren-Kurat Kons. Rat Walter Mitsch und Kurat Mag. Thomas Adamu.

Im Anschluss an die Messe wurde Jugendfeuerwehrmann Lukas Sturm in den Aktivstand übernommen, Kdt.-Stv. OBI Christian Thallinger und Bgm. Christoph Schragl nahmen das Gelöbnis ab.

Im Anschluss an die Hl. Messe wurde beim Kriegerdenkmal an die verstorbenen Kameradinnen und Kameraden mit einer Kranzniederlegung durch unseren Kurat



Mit der Landeshymne „Hoamatland“ von Franz Stelzhamer endete der offizielle Teil der Florianifeier.

Das anschließende Ausklingen der Florianifeier fand im Feuerwehrdepot mit der musikalischen Umrahmung von Paveronschütz Peter, Harringer Sepp and Friends statt.

# Mordsgschicht 2019

Bericht von Josef Harringer

"Am Faschingssonntag alle Jahr,  
um dieselbe Stunde da wird die  
Mordsgschicht vorgetragen, von  
dieser Männerrunde."

Mit diesen Worten - gesungen zu  
einer über 100 Jahre alten Melo-  
die - beginnt eine alte Strophe.



In einer Mordsgschicht wird das  
verpackt, was den Traunkirchnern  
so während des Jahres passiert  
ist. Die Moritatensänger besingen  
dabei niemanden, der wirklich zu  
Schaden gekommen ist. Ziel ist,  
dass das "Opfer" auch selber noch  
darüber lachen kann. Natürlich  
werden die Hoppalas noch ein  
wenig ausgeschmückt, sodass sie  
zur alten Mordsgschichtmelodie  
passen.

Die Mordsgschichtenredaktion ist  
von Faschingsmontag bis Fa-  
schingssamstag des Folgejahres  
geöffnet. Die Sänger selbst sind  
fleißig am Recherchieren und  
das gelingt natürlich bestens am  
Wirtshaustisch: "Man erfährt  
hier allerhand Sachen! Natürlich

gibt es die eine oder den anderen,  
welche/r uns von diversen Miss-  
geschicken berichtet.

Die Missgeschicke muss man sich  
auch bildlich vorstellen können.  
Deshalb wird zu jeder Mordsg-  
schicht auch eine Zeichnung  
angefertigt, welche dann am  
Faschingssonntag den Zusehern  
präsentiert wird. Der Karikaturist  
dieser Kunstwerke ist Peter Schil-  
ler aus Neukirchen bei Altmünster.

Die Mordsgschicht kann auf eine  
mehr als hundertjährige Geschich-  
te zurückblicken, als jährlich  
stattfindende Institution besteht  
sie seit nunmehr exakt 45 Jah-  
ren. Die damaligen Sänger waren  
Feichtinger Andreas, (da Andre),

Feichtinger Sepp (da Feigü),  
Höllner Franz (da Franky), Höllner  
Siegfried (da Sügü), Kienesber-  
ger Hans (da Weidara), Markgraf  
Fritz (da Malek), Standler Franz  
(da Stüngü), Vockner Anton (da  
Vockner Tauni) und Vogl Sepp (da  
Kaiser).

Bedanken möchte sich die Traun-  
kirchner Mordsgschicht bei der  
Gemeinde Traunkirchen, Foto  
Fellner und Wolfgang Gröller für  
die großzügige Unterstützung.

Ein besonderer Dank gilt der Be-  
völkerung von Traunkirchen für  
die zahlreiche Teilnahme sowie  
den Gastgeber unserer 7 Statio-  
nen für die herzliche Aufnahme.



Der Termin für die **KinderUniAlmtal 2019** steht fest:  
**Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. Juli**



Das bunte Programm der heurigen **KinderUniAlmtal** dreht sich um Naturwissenschaft,  
Tiermedizin, Kunst, Gesellschaft und Bewegung.  
Heuer neu: Klimaforschung, Meeresbiologie, Programmieren und vieles mehr!



Auf vielfachen Wunsch und Dank der Unterstützung durch  
unsere treuen Sponsoren und Partner, schaffen wir heuer Platz  
für insgesamt rund **190** interessierte und neugierige junge  
Studierende.



Also: haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure  
Freundinnen und Freunde!

Wir freuen uns auf euch!!

Inskription: ab **Mittwoch, 22. Mai 2019**

Weitere Info unter:  
[www.kinderuni-ooe.at](http://www.kinderuni-ooe.at)



# Sensationeller Start des Jugend und Damentrainings beim TC-Traunkirchen



Seit Mittwoch den 08.05.2019 trainieren insgesamt 43 Kinder zwischen 4 und 14 Jahren mit einem Trainer der SEWI Tennisakademie und vereinsinternen Übungsleitern auf der Clubanlage des TC-Traunkirchen.

Weiters nehmen an den Trainingseinheiten, welche erfreulicherweise aufgrund der hohen Teilnehmeranzahl auf 2 Tagen aufgeteilt werden mussten, 13 Damen teil. Zusätzlich zum Training stellt der TC-Traunkirchen ab Juli von 09:00 bis 11:00 Uhr die Plätze allen Jugendlichen des Vereins (Mitglieder) die Plätze zur Verfügung, um das Erlernte von den Trainings zu üben bzw. zu vertiefen. Kinder wollen nicht nur trainieren sondern auch matchen!

## Offizieller Saisonstart „GÖST“

Ganz Österreich spielt Tennis. Nachdem der offizielle Start am 27.04.2019 aufgrund der schlechten Witterung nicht stattfinden konnte, wurde am Ersatztermin dem 10.05.2019 ein sensationeller Saisonstart hingelegt. Über 60 tennisbegeisterte Teilnehmer machten diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Start in die Tennissaison für Jung und Alt.

Die Veranstaltung wurde durch zahlreiche Aktivitäten zu einem tollen Erfolg. Zum einen gestalten alle Kinder ein riesen Transparent, zum anderen konnten sich die Erwachsenen bei einer Aufschlagchallenge und einem Mixed Turnier turniermäßig messen. Natürlich stand der Spaß im Vordergrund wie die Bilder zeigen.

## Start Mannschafts Meisterschaft

Mit 03.05.2019 ist der TC-Traunkirchen mit insgesamt 5 Mannschaften in die Saison gestartet.  
Herren 1. Klasse Süd B  
Herren 2. Klasse Süd B  
Damen Regionalklasse Süd B  
Herren 35 Bezirksklasse Süd A  
Herren 45 Bezirksklasse Süd B

Besonders bemerkenswert ist, dass der TC-Traunkirchen mit keiner Mannschaft in der letzten Klasse der OÖTV Mannschaftsmeisterschaft vertreten ist! Weiters wird mit 2 Teams beim Teamcup 2019 die „Mission“ Titelverteidigung gestartet!

Abschließend möchten wir uns noch bei allen ehrenamtlichen Helfern und unseren Sponsoren recht herzlich bedanken. Ohne die tatkräftige Unterstützung von Sponsoren und Helfern wären die umfangreichen Aktivitäten in dieser Form nicht möglich.



**TC-Traunkirchen  
AUSBLICK 2019**

**Schultennis  
Juli 2019 auf der Clubanlage  
des TC-Traunkirchen**

**Kids zum Tennis  
09.07. – 12.07.2019**

**SEWI Tenniscamp für  
Meisterschaftsspieler  
16.07. – 19.07.2019**

**Start OÖTV Jugend  
Meisterschaft mit insgesamt  
4 Teams ab Herbst 2019**

**Jugendvereinsmeisterschaften  
vom 27.09. – 29.09.2019**

# Neugestaltung der Wasserversorgungsanlage in Traunkirchen Hochbehälter und Pumpwerk Buchberg

Im August 2018 konnten die Bauarbeiten für die Neugestaltung der Wasserversorgungsanlage in Traunkirchen abgeschlossen werden. Gleichzeitig wurde das Herzstück dieses Bauabschnittes, der neue Hochbehälter Buchberg mit einem Fassungsvermögen von 200.000 Liter in Betrieb genommen.

Der nunmehrige Behälterstandort ergab sich nach einer umfangreichen Variantenprüfung und kann in hydraulischer und geologischer Hinsicht als ideal bezeichnet werden. Die Standsicherheit wurde vorab mit einer ausgiebigen Bodenerkundung und einem bodenmechanischen Gutachten bestätigt. Das Gesamtprojekt wurde vor Inangriffnahme der Bauarbeiten wasserrechtlich, naturschutzrechtlich und forstrechtlich seitens der Behörden bewilligt.

Das Behälterbauwerk besteht aus einem Rohrkeller aus Beton mit einer 60 cm starken Bodenplatte. Der Hochbauteil ist ein Holzriegelbauwerk mit fachgerechter Wärmedämmung. Erst nach der Errichtung des Bauwerkes wurden darin an Ort und Stelle zwei zylinderförmige Wasserkammern aus Edelstahlblech mit 3 mm Wandstärke und mit jeweils 6,0 m Durchmesser und einer Höhe von knapp 4,0 m hergestellt.

In rund 5-wöchiger Bauzeit wurden diese zwei Wasserkammern im maschinellen Schweißverfahren errichtet. Mit dem Werkstoff Edelstahl kann aus hygienischer Sicht die höchste Qualität im Trinkwasserbereich gewährleistet werden. Eine automatische Behälter-Innenreinigungsanlage stellt darüber hinaus auch im zukünftigen Betrieb den hohen Qualitätsstandard sicher.

Der neue Hochbehälter Buchberg kann sowohl von den Eiblingquellen im Mühlbachtal, den Hauptwasserspendern im gesamten Gemeindegebiet von Traunkirchen, als auch über die Notversorgungsleitung in der Buchbergstraße aus der Wasserversorgungsanlage Altmünster gespeist werden. Mit dem nunmehr vorhandenen Speichereinhalte ist nicht nur die ausreichende Versorgung der angeschlossenen Objekte im Ortsteil Mitterndorf und im Buchberg-Areal, einschließlich dem Forstlichen Bildungszentrum (FBZ) Traunkirchen, für die Zukunft sichergestellt, sondern auch eine wichtige Wasserreserve für den Feuerlöschfall geschaffen worden.

Neben dem Behälterbau und einem umfangreichen Leitungsbau wurde im Areal des FBZ ein kleines Betriebsgebäude errichtet, das ein Pumpwerk zur Speisung des Hochbehälters Buchberg beinhaltet.

Beide Bauwerke wurden in die ebenfalls neue Steuerungs- und Überwachungsanlage der Wasserversorgung Traunkirchen eingebunden und können in der Zentrale im Bauhof und im Gemeindeamt überwacht werden.

Mit einem Gesamtbauvolumen von rund netto € 1,3 Mio wurden wesentliche Anlagenteile für die Wasserversorgung in Traunkirchen mit höchstem Qualitätsstandard errichtet, die auf Jahre hinaus nicht nur den Stand der Technik garantieren, sondern insbesondere zukünftig die Versorgungssicherheit der Bewohner in den versorgten Ortsteilen mit hygienisch einwandfreiem Trinkwasser sicherstellen können.



Hochbehälter  
Buchberg – Außenansicht  
Foto: Michael Putre



Drucksteigerungsanlage  
Buchberg – Innenansicht  
Foto: Michael Putre



Hochbehälter  
Buchberg – Innenansicht  
2 Wasserkammern aus Edelstahl,  
Nutzinhalt je 100 m<sup>3</sup>  
Foto: Michael Putre

# Österreichische Wasserrettung



Mit der Teilnahme an der Katastrophenhilfsdienst-Großübung am 6. April in Ebensee starteten wir mit unserem neuen Rettungsboot zum ersten Außeneinsatz dieses Jahres. Wir unterstützten auch wieder die Hui statt Pfui-Aktion. Der Schwerpunkt liegt heuer auf Übungen in allen unseren Fachgebieten. Wie jedes Jahr werden wir auch wieder am Ferienpass der Gemeinde Traunkirchen teilnehmen. Alles Wissenswerte über die ÖWR Traunkirchen finden Sie auf unserer Internetseite unter <http://ooc.owr.at/traunkirchen>.

**Katastrophenhilfsdienst-Übung**  
Am Samstag, den 06. April 2019 fand eine Übung des Katastrophenhilfsdienstes in Ebensee statt. Dabei nahmen Mitglieder der Tauch- und Wildwassergruppe der ÖWR Oberösterreich teil. Die Einsatzleitung wurde vom Landeseinsatzleiter Gerhard Pucher übernommen.

Die Ausgangslage war, dass am späten Abend des Vortags mehrere Personen mit dem Kajak in

wasser kenterten. Ein Fischer meldete, dass ein herrenloses Kajak in Bereich der Mündung des Rindbachs trieb. Daher wurden für den nächsten Tag Taucher und Fließ/Wildwasserretter, sowie ein Hubschrauber des Bundesheeres (Aigen/Ennstal) für die Suche alarmiert.

Der für die Suche im teilweise sehr engen Rindbachtal eingesetzte Hubschrauber Alouette III ist für solche Aktionen am geeignetsten. Die kleine, aber sehr wendige Maschine kann die Einsatzkräfte mit der eingebauten Seilwinde fast an jedem Punkt des Tals absetzen und aufnehmen. Kurz vor dem Waltergraben wurden die Retter fündig und die Person wurde mittels Seilzug ca. 100m bergaufwärts bis zu einem geeigneten Übergabeplatz gebracht.

Die Taucher der Wasserrettung und der Wasserwehr Altaussee führten 2 Tauchgänge bis zu 30 Meter im Bereich der Ostseite des Traunsees durch. Beim 2. Tauchgang wurden sie in einer Tiefe von 23 m fündig. Sie konnten die

vermisste Person (Tauchpuppe) bergen und mit einem Einsatzboot ans Ufer bringen.

65 Personen der Wasserrettung, Bergrettung, des Rotes Kreuzes und der Feuerwehr nahmen an dieser Übung teil. Bei der Nachbesprechung wurde vom Team des Hubschraubers, den Fließ- und Wildwasserrettern ein sehr großes Lob für ihr Professionalität ausgesprochen.

## Haussammlung

Zur Finanzierung unserer vielfältigen Aufgaben, sind wir sehr auf die Unterstützung der Traunkirchner Bevölkerung angewiesen. Wir führen nach dem großen Erfolg in den letzten Jahren auch heuer wieder eine Haussammlung durch und bedanken uns schon im Vorhinein für Ihre Spende.

## Erste Hilfe bei Ertrinkungsunfällen

Da wir nicht 24 Stunden direkt vor Ort sein können, möchten wir auch prophylaktisch arbeiten und versuchen, die Traunkirchner Bevölkerung mit den Erstmaßnahmen bei einem Ertrinkungsunfall





vertraut zu machen. Das ersetzt jedoch keine Absolvierung eines Erste Hilfe Kurses und soll als Auffrischung dienen, oder eventuell als Anreiz zur Absolvierung eines Kurses.

Häufige Ursachen fürs Ertrinken sind fehlende oder unzureichende Schwimmkenntnisse und fehlende Überwachung bei Kleinkindern.

#### *Symptome:*

- Unfallhergang
- Bewusstseinsstörungen, Koma, Krämpfe
- Atemnot, Husten, Blaufärbung der Lippen, Fingernägeln und Gesicht
- Erbrechen durch geschlucktes Wasser
- Unterkühlung, Begleitverletzung

#### *Erste Hilfe:*

- Schnelle Rettung aus dem Wasser (Vorsicht Selbstschutz!) und Notruf absetzen (lassen)
- Notfallcheck (Überprüfung des Bewusstseins und der Atmung)
- Bewusstlosigkeit – stabile Seitenlagerung
- Atemstillstand – Reanimation 30:2

#### **Mitarbeit**

Da unsere Aufgaben von Jahr zu Jahr zunehmen und wir die Qualität unserer Leistungen weiter ausbauen wollen, brauchen wir neue Mitglieder.

Wenn Sie gerne ehrenamtlich für die Traunkirchner Bevölkerung und unsere Gäste tätig sein möchten, Interesse am Rettungs-

schwimmen, Tauchen oder Steuern eines Einsatzbootes haben, dann sind sie herzlich willkommen. Sie erhalten eine umfangreiche Ausbildung, werden von erfahrenen Wasserretterinnen und Rettern bei Einsätzen begleitet und sind damit Teil eines engagierten und lebendigen Teams, bei dem auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt. Ab einem Alter von 13 Jahren können sie aktiv in der Wasserrettung mitarbeiten.

Gerade für Jugendliche haben wir eine tolle Jugendgruppe, die sich auf Verstärkung freut, aber auch Erwachsene sind jederzeit willkommen.

#### **Jugendlager und Trainingslager am Attersee**

Für Kinder, die bereits schwimmen können, gibt es das Schnupperlager, für fortgeschrittene Schwimmer das Jugendlager bzw. das Trainingslager der Österreichischen Wasserrettung im ÖWR-Jugendzentrum in Nußdorf am Attersee.

Seien es Spiele, Ausflüge oder tolle Stunden am See, für jeden ist etwas dabei! Eine interessante und abwechslungsreiche Woche am schönen Attersee.

Auch bietet das Gelände des ÖWR-Jugendzentrums Möglichkeiten für die unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten. Kameradschaft, Teamarbeit, soziales Engagement und Motivation haben bei beiden Wochen einen hohen Stellenwert und werden in den verschiedenen Aktivitäten mit eingebaut.

Es wird auch wieder die Gelegenheit geboten, an einem speziellen Trainingslager der Wasserrettung teilzunehmen, bei dem alle Disziplinen des Rettungsschwimmens (Rettungs, Berge-, Transporttechniken und "Open Water"-Bewerbe) trainiert werden. Fähigkeiten festigen und mit Neuen erweitern lautet hier die Devise.

Natürlich wird neben den regelmäßigen Trainingseinheiten das Drumherum nicht zu kurz kommen.

#### **Jugendlager**

für 10 - 14-Jährige  
vom 14.7. - 20.7.  
Pauschale € 260,-  
(€ 220,- für ÖWR-Mitglieder)

#### **Trainingslager (ÖWR-Sport)**

für 10 - 17-Jährige  
vom 21.7. - 27.7.  
Pauschale € 220,-  
nur für ÖWR-Mitglieder

#### **Schnuppertage**

für 7 - 9-Jährige vom 1.8. - 4.8.  
Pauschale € 140,-  
(€ 120,- für ÖWR-Mitglieder)

Anmeldung online unter <http://www.ooe.owr.at/jugendzentrum/jugendlager/onlineanmeldung.php>

Stefan Zauner  
Ortsstellenleiter

Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kontaktaufnahme mit dem Ortsstellenleiter Stefan Zauner unter 0699/11662619.



**NWZ TRAUNSEE**  
**seit 2015**  
*„100 % für den Nachwuchs“*



präsentiert:

**Samstag,**  
**6. Juli 2019**

**BRÄUWIESENFEST**

**+**

**BRÄUWIESENCUP**

ab ca. 11 Uhr Start des  
**„Bräuwiesencup 2019“**  
das Hobby Fußball Turnier direkt am See  
mit Vereinen und zahlreichen Stammgästen aus Nah und Fern!

**21 Uhr „Krönung des Bräuwiesencup-Champion 2019“**  
Siegerehrung mit **BGM Christoph Schragl**

danach Partytime und gute Laune beim  
**„Bräuwiesenfest“**  
im Partyzelt des NWZ Traunsee  
**mit „BestBeats“ von DJ Flo**

***Auf dein Kommen freut sich  
das NWZ Traunsee Team***

SSV Traunkirchen/Sektion Fußball – NWZ Traunsee, Hofgraben 7, 4801 Traunkirchen  
ZVR 439520184

Bankverbindung: Raiffeisenbank Salzkammergut  
IBAN: AT53 3451 0800 0591 7737 BIC: RZOOAT2L510

# Das NWZ Traunsee ...wächst und gedeiht prächtig!



Ein Mittwoch Anfang Mai 2019, 17 Uhr nachmittags: gleich neben der B 145 direkt am See, am schönsten Fußballplatz Österreichs, tummeln sich überall Kinder, fliegen Fußbälle, stehen Eltern beisammen und unterhalten sich... ein buntes, fröhliches Bild- Trainingsalltag im NWZ Traunsee.

Mittlerweile trainieren 80 Kinder von 5 bis 15 Jahren in 5 Nachwuchsteams, die auch am Turnier- oder Meisterschaftsbetrieb teilnehmen, auf der Bräuwiese!

Damit hat sich die Kinderzahl seit der Gründung im Jahre 2015 fast verdoppelt! Im Nachwuchszentrum ist man stolz auf die hervorragende Trainerarbeit. Otto Ahammer, sportlicher Leiter des NWZ, konnte zum etablierten und erfolgreichen Trainerteam vor kurzem auch Robert Engl und Martin Gigl aus Ebensee gewinnen, die sich in ihrem KIGA und U7 Team über großen Zulauf freuen.

Mittlerweile hat es sich auch in den Nachbarorten herum gesprochen, dass im NWZ Traunsee Wert auf Ausbildungsqualität und kindgerechte sportliche Grundausbildung fernab von „Vereinsbrillen“ gelegt wird. „*Mich freut es besonders, dass unser Konzept langsam aufgeht und wir Nachwuchsarbeit auf hohem Niveau leisten können.* Ziel bleibt für uns, die Balance zwischen Leistungssport und breiter sportlicher Grundausbildung zu halten. Der Fokus liegt für uns weiterhin auf der Entwicklung jedes einzelnen Kindes und Jugendlichen und der gute Kontakt zu den Eltern. Dies gewährleisten wir im NWZ mit unserem bestens ausgebildeten Trainerteam und einem motivierten Vorstand!“, meint Otto Ahammer.



Dass aufgrund des enormen Anstiegs an Kindern und Teams und aufgrund des Wachstums des gesamten Nachwuchszentrums auch der Bedarf an freiwilligen „Helfern“ und Mitarbeitern gestiegen ist, stellt das NWZ Leitungsteam rund um Thomas Grömer, Martin Leitner und Michael Niedermaier vor Herausforderungen. Immer wieder sind es die Eltern, die tatkräftig mithelfen und gemäß dem NWZ Motto „100% für den Nachwuchs“ aktiv werden! Damit unser Wachstum im NWZ auch GESUND und NACHHALTIG bleibt, suchen wir DRINGEND Unterstützung, konkret in den Bereichen

**- PRESSEARBEIT:**  
gelegentliche Fotos und Berichte über Teams in Regionalzeitungen und für eigene Homepage, Aufwand: frei wählbar und

**- CATERING:**  
Betreuung des Ausschanks bei Heimspielen, Koordination des Caterings bei Turnieren, Aufwand: ca. 10-15 Termine pro Saison, vorw. freitags/samstags

**- SCHIEDSRICHTERWESEN:**  
Ausbildung: 1 Abendveranstaltung zum Hilfsschiedsrichter!



Im sportlichen Bereich gibt es aus den einzelnen Teams durchwegs nur positive Nachrichten, die U11 (Franz Scherpink) konnte in der bisherigen Meisterschaft bis auf ein knappes 0:1 gg. Pinsdorf alle Spiele souverän gewinnen, die U13 (Thomas Grömer, Wolfi Gaigg) hält sich so wie die U15 (Otto Ahammer, Heli Gruber) auf Platz 2 der Tabelle! Unsere U 7 (Robert Engl, Martin Gigl) ist in den Turniermodus eingestiegen und unsere U 9 (Niklas Enthofer, Julia Forstner) bestreitet ebenfalls sehr erfolgreich ihre Turniere!

Im Sommer stehen wieder einige Highlights an, aufgrund von Terminkollisionen an **NEUEN TERMINEN:**

**BRÄUWIESENFEST UND BRÄUWIESENCUP**  
am 6. Juli 2019  
(1. Feriensamstag!)

**NWZ TRAUNSEE TRAININGSCAMP**  
31. Juli.-2. August. 2019



## Best-of Frühjahrskonzert der Ortsmusik

Einen bunten musikalischen Bogen spannten die Musikerinnen und Musiker der Ortsmusik am Samstag, den 06. April beim diesjährigen Frühjahrskonzert im bestens besuchten Turnsaal der Volksschule Traunkirchen. Heuer wählten die Musiker die Stücke des Konzertes selbst aus und stellten so das Programm zum diesjährigen „best-of“-Konzert aus den vergangenen 14 Jahren zusammen.

Der Beginn gehört bei der Ortsmusik traditionell der Jugend. Heuer wurde die Jugendgruppe der Ortsmusik, die MuJu-Band für das Stück „Marching Recorders“ auch noch von den Blockflöten-Kids der Klasse von Sandra Schweiger verstärkt, welche mit sichtlicher Begeisterung dabei waren.

Die MuJu-Band wurde geleitet von Alexandra Raffelsberger und entführte die Gäste des Konzertes in den Wilden Westen sowie in die Karibik!



Anschließend konzertierte die Ortsmusik unter der musikalischen Leitung von Kapellmeister Ludwig Raffelsberger.

Nach dem Eröffnungsmarsch „Die Sonne geht auf“ wurde der berühmte Walzer von Emile Waldteufel „Die Schlittschuhläufer“ zum Besten gegeben. Im Anschluss widmete man sich musikalisch der Legende des berühmten Bernsteinzimmers. „The Legend of the Amber Room“ ist eine eindrucksvolle Komposition von Michael Geisler. Mit „Mary Poppins“ ging es vergnügt in die Pause.

Die Ortsmusik freute sich sehr zahlreichen Jungmusikern zu Ihren ersten Auszeichnungen zu gratulieren.

So konnten 7 Junior-Abzeichen an die MuJus, sowie 7 Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze und 1 Jungmusikerabzeichen in Silber verliehen werden. Michael Öhlinger wurde zum Abschluss der 4jährigen Kapellmeister-Ausbildung gratuliert.



Foto: ortsmusik

Nach der Pause eröffnete die „Tarantella Trapanese“ den 2. Teil des Konzertes, der mit dem Stück „Das Reisetagebuch“ weitergeführt wurde und mit den weltbe-



Foto: ortsmusik



## ORTSMUSIK TRAUNKIRCHEN

rühmten Melodien von „The Lion King“ seinen Höhepunkt fand. Mit dem Konzertmarsch „Viva la Musica“ von Fritz Neuböck wurde der offizielle Teil des Konzertes beendet.

Mit dem „76er Regimentsmarsch“ sowie dem bekannten Abba-Stück „Thank you for the music“ wurde das Frühjahrskonzert 2019 beendet. Ein schöner Konzertabend fand im Mehrzweckraum der Volksschule ein gemütliches Ende.

### Junior-Leistungsabzeichen:

- Pia Fehrer auf der Klarinette
- Lisa Kirchsteiger am Saxophon
- Sandra Klettner am Tenorhorn
- Hannah Kölblinger auf der Klarinette
- Benjamin Stadlhuber auf der Posaune
- Kathrin Stadlhuber auf der Klarinette
- Pascal Thallinger auf der Tuba

### Leistungsabzeichen in Bronze:

- Sophie Gattinger auf der Klarinette
- Eva Kirchsteiger auf der Oboe
- Alexandra Lingner am Horn
- Dominik Lingner am Horn
- Lea Marie Lingner auf der Querflöte
- Raffael Stadlhuber am Tenorhorn
- Julian Schögl auf der Trompete

### Leistungsabzeichen in Silber:

- Lena Kolleritsch auf der Oboe



## Save the date

### 03. August 2019 Märchennacht in Traunkirchen!

Das wohl schönste Seefest, unsere Märchennacht, findet heuer zum 70. Mal statt.

Wir sind bereits seit letztem Jahr dabei einen schönen Abend vorzubereiten und dürfen an dieser Stelle wieder um die bewährte tatkräftige Mitwirkung der Traunkirchner Bevölkerung ersuchen.

Sei es durch Beleuchtung Ihrer Häuser oder Boote, oder einfach durch Ihren Besuch, tragen Sie ganz wesentlich zum Erfolg dieses weit über unsere Bezirksgrenzen hinaus bekannten Seefestes bei.

Mehr und laufend aktualisierte Infos zur Märchennacht erhalten Sie unter [www.maerchennacht.com](http://www.maerchennacht.com).

*Es war einmal vor vielen Jahren...*

*Im Jahr 1949 feierte die Ortsmusik Traunkirchen ihr 105jähriges Gründungsfest. Dieses Fest wurde abgehalten, da der 100. Geburtstag der Kapelle aufgrund der Kriegswirren nicht gefeiert werden konnte.*

*Dieses 105jährige Gründungsfest war zugleich die 1. Märchennacht in Traunkirchen. Damals wurde am Seeufer ein Konzert der Ortsmusik abgehalten. Als Beleuchtung wurden Lampions aufgehängt.*



## Seehotel Das Traunsee und Bootshaus in neuem Glanz

Das Seehotel Das Traunsee und das Bootshaus haben umgebaut und erstrahlen nun in neuem Glanz.

Die Gemeinde Traunkirchen gratuliert der Familie Gröller und ihrem Team herzlich zu ihrem hervorragenden Tourismusbetrieben!



### NEUER TREFFPUNKT IN TRAUNKIRCHEN:

#### Klosterstube wieder geöffnet

Mit Mai 2019 hat **Chistopher Oliveira Malveiro** die Klosterstube in den Gemäuern des ehemaligen Klosters Traunkirchen übernommen. Wie in einer portugiesischen Bottega steht der Weingenuss an erster Stelle. Neben ausgewählten Tropfen werden Salzkammergut-Tapas serviert. Am Wochenende ergänzen auch Kaffee und Kuchen das Angebot.

Der gebürtige Portugiese ist Wein- und Käsesommelier und war zuletzt als Serviceleitung im Restaurant Bootshaus tätig. Die Liebe zum Wein hat schon sehr früh seine berufliche Laufbahn geprägt.



Die Klosterstube kann auch für **Veranstaltungen wie Taufen, Geburtstage, Hochzeiten u. a. gebucht werden** (max. 60 Personen), das Catering kommt aus den Traunseehotels der Familie Gröller.

**Öffnungszeiten:** Mi, Do von 16 – 24 Uhr | Fr, Sa von 14 – 24 Uhr  
So von 10 – 19 Uhr | Mo, Di Ruhetag.

Klosterstube Traunkirchen, Klosterplatz 2, 4801 Traunkirchen, Tel. 0664 41 60 696

## Die Klosterstube hat neu eröffnet!

Die Mitglieder des Gemeinderates machten sich gemeinsam gleich am ersten Abend ein Bild.

Fazit: ein gelungenes Lokal mit einem tollen Wirt!



## Traunsee im Zeichen von FELIX 2019

**Emsige Tage für Monika und Wolfgang Gröller, die Gastgeber der Traunseehotels und Initiatoren von FELIX – das Wirtshausfestival am Traunsee, das – so viel sei verraten – 2020 seine Fortsetzung finden wird.**

Drei Wochen lang haben sie gemeinsam mit ihrem Executive-Küchenchef Lukas Nagl den „Iacus felix“, wie die alten Römer einst den Traunsee nannten, zum genussvollen Mittelpunkt Österreichs gemacht. Was vor einem Jahr als origineller Start in die Saison gestartet wurde, hat sich bereits im zweiten Jahr zu einem der originellsten Kulinarikfestivals in Österreich entwickelt.

*„Gastronomische Veranstaltungen gibt es mittlerweile ja viele, wir wollten aber bewusst einen neuen Weg mit neuen Ideen einschlagen, die zu unserer Region passen!“* sieht sich der Traunkirchner Hotelier Wolfgang Gröller bestätigt.

Gemeinsam mit der Ferienregion Traunsee-Almtal und den Traunseewirten wurden mehr als 40 Veranstaltungen realisiert, wobei sich der Bogen vom urigen Wirtshausmenü bis zum Fine Dining spannte. Mit dem Schiff ging es auf Knödelreise zu verschiedenen Gasthäusern am See, mit dem Oldtimerbus zu ausgewählten Produzenten. Gmunden lud nicht nur zur Shoppingtour mit Genussmomenten, sondern auch zum Bio- und Gartlermarkt, während in Traunkirchen einmal mehr der Fischermarkt von Gästen gestürmt wurde.

Zu den absoluten Highlights zählten die Gastauftritte russischer und georgischer Spitzenköche, die die für sechs Abende zu zauberhaften Leben erweckte Russenvilla in Traunkirchen zur

fantastischen Kulisse einzigartiger Dinner machten.

Spitzenköche aus Österreich und Italien begaben sich auf die Spuren des legendären römischen Feinschmeckers Apicius und der ORF-Erfolgsproduktion „Fisch Ahoi“ und „Wirtshaus 2020“ wurde die immer bessere Zusammenarbeit zwischen Restaurants und anspruchsvollen Produzenten nicht nur diskutiert, sondern mit einem großartigen Regionalmenü auch eindrucksvoll in Szene gesetzt.

[www.traunseehotels.at](http://www.traunseehotels.at)



Bis auf den letzten Platz gefüllter Klostersaal Traunkirchen bei der Fachveranstaltung Regional ist genial



Bürgermeister Christoph Schragl, Thorsten Probst, Wolfgang Gröller, Landesrat Max Hiegelsberger



Fischmarkt in Traunkirchen vor dem Hotel Post während Felix 2019 © Klemens Fellner



Das Team der Traunseehotels vor der Russenvilla während Felix 2019 © Stefan Seelig

## Maibaum aufstellen 2019

Trotz sehr schlechten Witterungsverhältnissen dürfen wir uns über einen besonders schön geschmückten Maibaum freuen.

Aus Sicherheitsgründen wurde der Maibaum mittels Hebekran aufgestellt.

Ein besonderer Dank gilt den Spendern, der Familie Wolfsgruber, sowie allen die mitgeholfen haben, diesen Baum aufzubereiten und mit Kränzen und Blumen zu schmücken.



## Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ.

Für Schülerinnen und Schüler die eine oberösterreichische Pflichtschule besuchen (VS, NMS, Poly, LWFS).

Die Finanzierung mehrtägiger Schulveranstaltungen ist für Eltern oftmals mit großen finanziellen Belastungen verbunden. Um diese Familien finanziell zu unterstützen und den Kindern die Teilnahme an Schulveranstaltungen zu ermöglichen unterstützt das Land Oberösterreich mit der „OÖ Schulveranstaltungshilfe“.

Gefördert werden Eltern, wenn mindestens ein Kind im Laufe des Schuljahres an einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat oder mehrere Kinder an mehrtägigen Schulveranstaltungen

mit mindestens einer Nächtigung außerhalb des Schulstandortes teilgenommen haben.

Die Höhe des Zuschusses für 2-tägige Schulveranstaltungen beträgt 50 Euro, für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro, für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro.

Nimmt ein Kind in einem Schuljahr an mehreren Schulveranstaltungen teil, wird empfohlen, den Zuschuss für den längeren dieser Aufenthalte zu beantragen.

### Einreichfrist:

Bis spätestens 3 Monate nach Ende des laufenden Schuljahres (31. Okt.)

Stammtisch für  
Pflegerische  
Angehörige



www.gesundes-oberoesterreich.at

## STAMMTISCH

für  
PFLEGENDE  
UND  
BETREUENDE  
ANGEHÖRIGE

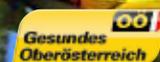


im  
**Forstparkzentrum Buchberg**  
Forstpark 4  
Aufenthaltsraum  
„Betreubares Wohnen“

3. Stammtisch:  
**Montag, 24. Juni 2019**  
um 19.00 Uhr

Wie gehts leichter  
(praktische Hilfsmittel)

Die Teilnahme ist kostenlos und  
ohne Voranmeldung möglich.



## Solidaritätspreis für das Waisenhausprojekt in Myanmar

2008 hat der Caritas-Ausschuss der Pfarre Traunkirchen das Waisenhaus „Traunsee“ in Myanmar errichtet.

Die Kinder bekommen nicht nur Unterkunft und Verpflegung, sondern vor allem Schulunterricht, medizinische Versorgung, sportliche Aktivitäten und christliche Erziehung geboten. Viele Kinder haben inzwischen ihre Schulausbildung abgeschlossen und sind ins Berufsleben eingestiegen. Manche konnten sogar ein Universitätsstudium beginnen.

Die entsprechenden Mittel konnten bisher durch Vergabe von Patenschaften, Spenden und verschiedene Aktivitäten aufgebracht werden. Die Initiatoren wollten aber immer schon, dass das Waisenhaus einmal auf eigenen Füßen stehen kann.

Die Bevölkerung in den Dschungeldörfern ist sehr ungebildet, die meisten sind Analphabeten, die als Tagelöhner ein kümmerliches Dasein fristen.

Es wurde daher bald klar, dass den Dörfern zu einem Einkommen verholfen werden musste, damit sie ihre Kinder besser selbst unterstützen könnten.

„Hilfe zur Selbsthilfe“ war die Idee. 2016 wurde daher das Dorfentwicklungsprojekt „100 Rinder und Wasserbüffel für Hwi Hka“ gestartet, das Ende 2017 mit Unterstützung des Landes Oberösterreich erfolgreich abgeschlossen werden konnte.



© Kirchenzeitung

Die Dorfgemeinschaft wurde vertraglich verpflichtet, 25 % des erwirtschafteten Gewinnes dem Waisenhaus zur Verfügung zu stellen.

Dadurch ermutigt, wurde vor drei Monaten mit dem Projekt „Tee- und Kaffeeplantage für Mung Yung“ begonnen. Die Arbeiten sind im Gange.

Auf Anregung des Pfarrgemeinderates wurde dann für das Projekt der Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar gegründet und der Caritas-Ausschuss damit entlastet.

Der Verein dankt daher heute allen, die schon viele Jahre mitgeholfen haben, denn der Solidaritätspreis gebührt eigentlich ihnen. Damit wird die Bitte verbunden,

auch weiter zu helfen, denn die Aufgabe für das Wohl der Kinder in Myanmar ist noch nicht zu Ende.

**Wer das Projekt noch weiter unterstützen möchte, bekommt unter [ewald.fink@aon.at](mailto:ewald.fink@aon.at) oder 07617/2496 ausführliche Informationen.**

**VWTM Verein zur Unterstützung des Waisenhauses „Traunsee“ in Myanmar**

## Nadja Leeb - Helfen kann jeder

Wer ist Nadja Leeb, die auf Geburtstagsgeschenke verzichtet und stattdessen einen Spendenaufruf für die CliniClowns startet.

Aber eines kann man feststellen, in Traunkirchen scheint die Hilfsbereitschaft zu Hause zu sein.

Nadja, verheiratet, Mutter von zwei Töchtern, kam an ihrem 7. Geburtstag nach Traunkirchen und hat sich von Anfang an in der Salzkammergutgemeinde wohlfühlt. Ein Familienmensch, der durch die positive Ausstrahlung bei Kindern sehr beliebt ist. Aber auch immer wieder ehrenamtlich in diversen Vereinen und Projekten tätig war.

Beruflich ist Frau Leeb sehr gut bekannt, hat sie doch im Jahr 2010 ihr Hobby, die Gipserei, zum Beruf gemacht. Die Hauptproduktion ist die Erstellung von Babybauchabformungen von werdenden Müttern, sowie 3D Abdrücken von Händchen und Füßchen der neuen Erdenbürger.

„Mittlerweile habe ich Kunden im gesamten DACH Raum sowie in Ungarn.“ so Frau Leeb zufrieden.

Durch ihre Arbeit mit Familien, deren Kinder schwer erkrankt sind, motiviert, organisiert sie im Jahr 2015 die erste Spendenaktion in Zusammenarbeit mit dem Verein „Hand in Hand gegen Tay- Sachs und Sandhoff“ in Regau – [www.tay-sachs.net](http://www.tay-sachs.net) – das Ergebnis im fünfstelligen Bereich, kam zur Gänze dem palliativmedizinisch betreuten Kind zugute.

Weiters wurden die Spenden dafür benutzt, um medizinische Geräte anzukaufen.

Der nächste Spendenaufruf im Jahr 2018 brachte wieder einen fünfstelligen Betrag, kam einem tumorkranken Kind aus Steyr zugute, dem der letzte Lebensweg damit erleichtert wurde bzw. den Eltern die finanziellen Sorgen ein klein wenig genommen wurden. Auch bei diesem Engagement wurde wieder mit dem Verein Hand in Hand für Tay-Sachs und Palliativkinder zusammengearbeitet.

Nadja Leeb: *„Mir ist es wichtig zu wissen, dass die Spenden an der richtigen Stelle ankommen, in erster Linie helfen und zweckgebunden verwendet werden! Außerdem bin ich der Meinung, dass jeder Handgriff und jeder Cent bereits Großes bewirken kann. Daher nutze ich gerne meine Reichweite, um auf Schicksale aufmerksam zu machen“*

Ebenso wichtig ist der persönliche Kontakt zu den erkrankten Kindern und deren Angehörige. So erhalten betroffene Eltern, wenn gewünscht, einen Fuß- oder Handabdruck aus Gips kostenlos. Eine wertvolle Geste, um den Abschied leichter zu gestalten.

Bei der Spendenaktion im März 2019 auf Facebook für die CliniClowns kam zwar nicht der große Betrag zusammen, aber jeder Cent hilft, um den Alltag im Krankenhaus angenehmer zu gestalten.



Bericht und Fotos:  
Wilfried Fischer-Ortner

Man kann nur den allergrößten Respekt Mitbürgern wie Nadja Leeb zollen, die doch sehr viel Zeit und Geld in Aktionen/Initiativen investieren, um Menschen, die nicht auf die Sonnenseite des Lebens gefallen sind, zu helfen!

**SPENDENKONTEN:**



**CliniClowns:**

AT33 2011 1829 8315 9100



**Verein „Hand in Hand gegen Tay-Sachs und Sandhoff“:**

AT83 3432 2000 0052 3001

Mehr als 12.000.-  
für die Kinderkrebsforschung



**„Gemeinsam stark!“**

– so das Motto von Marion und Fritz Mittendorfer. In 12 Jahren wurden 12.710,23 Euro an die St. Anna Kinderkrebsforschung überwiesen.

Seit 2008 veranstalten die Wirtsleute von der Bräuweise/Hochleckenliftstüberl für Freunde und Gäste eine Weihnachtsfeier auf der Bräuweise in Traunkirchen.

Die Bewirtung bzw. die Verpflegung ist für die Besucher kostenlos und wird komplett von den Gastgebern zur Verfügung gestellt.

Dafür ersuchen sie um Spenden, die zur Gänze der St. Anna Kinderkrebsforschung zugutekommt.

So hat sich im Laufe der Jahre ein stattlicher Betrag ergeben.

„Wir zählen noch am selben Tag mit den Gästen die Spenden aus.“ so Marion.

2017 erreicht den Initiatoren eine Videobotschaft als Würdigung der Initiative für 10 Jahre Spendenbereitschaft. Für jedes Jahr, wurde als Dank und Anerkennung eine Urkunde ausgestellt.

Die letzte Weihnachtsfeier hat einen Spendenbetrag von 1.583.- Euro ergeben – Fritz Mittendorfer: „Wir sind sehr stolz auf unsere Freunde und freuen uns schon auf die nächste Weihnachtsfeier.“



Bericht und Fotos:  
Wilfried Fischer-Ortner

**Machen Sie den Schritt**



**Behindertenberatung von A - Z für den Bezirk Gmunden**

Der OÖ. KOBV hilft seit seiner Gründung im Jahr 1945 nicht nur behinderten Menschen, zu ihrem Recht zu kommen, sondern auch ihre Ansprüche nutzen zu können.

Auf Grund des großen Bedarfs nach flächendeckender und bürgernaher sozialrechtlicher Beratung bietet der OÖ. KOBV regelmäßig Sprechtage in allen oberösterreichischen Bezirkshauptstädten an.

Die Beratung umfasst sämtliche Behindertenangelegenheiten, vor allem das Arbeits- und Sozialrecht.

**Unser Ziel ist die berufliche Integration und soziale Absicherung von Menschen mit Behinderung.**

**Die Zielgruppe sind Menschen mit Behinderung im berufsfähigen Alter (15 – 65 Jahre) und deren Angehörige.**

Im persönlichen Gespräch kann geklärt werden, welche Ansprüche und Begünstigungen es bei vorhandenen Einschränkungen gibt bzw. geben könnte.

Zumeist herrscht Unsicherheit bei den Themen Behindertenpass, Parkausweis, Invaliditätspension, Pflegegeld, Kündigungsschutz und den zahlreichen Steuerbegünstigungen.

Beratungstermine, die im KOBV-Büro in Gmunden (An der Traunbrücke) stattfinden, können unter der Telefonnummer 0732 656361 vereinbart werden.



Sozialministeriumservice

## Caritas hilft Familien in stürmischen Zeiten

Nach einer Geburt, wenn ein Elternteil erkrankt ist, eine Veränderung des familiären Zusammenlebens bevorsteht oder aus persönlichen Gründen einfach alles zu viel wird, dann kann das Familienleben im Alltag überfordern.

Mobile Familien-  
und Pflegedienste  
**Caritas**



In solchen Situationen springen die Familienhelferinnen der Caritas ein und helfen bis wieder alles ruhiger abläuft und die Kräfte zurückkehren.

Qualifizierte Mitarbeiterinnen kommen ins Haus und unterstützen bei der Kinderbetreuung, bei der Säuglings- und Kleinkinderpflege und bei der Haushaltsführung. Sie kommen zum Einsatz, wenn Hilfe nötig ist, um den Familienalltag aufrecht zu erhalten,

unter anderem auch wenn ein Krankenhausaufenthalt oder ein wichtiger Arztbesuch nötig ist bzw. wenn ein Kind erkrankt ist und die berufstätigen Eltern keinen Pflegeurlaub in Anspruch nehmen können.

### Information:

Die Caritas bietet Mobile Familienhilfe im Auftrag der Sozialhilfeverbände und des Landes OÖ an. Der Kostenbeitrag für die Familie ist sozial gestaffelt. Einen Tarifikulator und nähere Infos finden Sie auf [www.mobiledienste.or.at](http://www.mobiledienste.or.at).

**Für Mehrlingsgeburten stellt das Land OÖ Wertgutscheine für Familienhilfe zur Verfügung – siehe - <https://www.land-oberoesterreich.gv.at/170997.htm>**

Die Caritas-Familienhilfe für Ihren Bezirk ist unter 07612 / 90 820 oder [familiendienste\\_gmunden@caritas-linz.at](mailto:familiendienste_gmunden@caritas-linz.at) erreichbar.



**Der Termin für die KinderUniAlmtal 2019 steht fest:**  
**Mittwoch, 10. bis Freitag, 12. Juli**



Das bunte Programm der heurigen KinderUniAlmtal dreht sich um Naturwissenschaft, Tiermedizin, Kunst, Gesellschaft und Bewegung.  
Heuer neu: Klimaforschung, Meeresbiologie, Programmieren und vieles mehr!



Auf vielfachen Wunsch und Dank der Unterstützung durch unsere treuen Sponsoren und Partner, schaffen wir heuer Platz für insgesamt rund **190** interessierte und neugierige junge Studierende.

Also: haltet euch den Termin frei und sagt ihn weiter an eure Freundinnen und Freunde!

Wir freuen uns auf euch!!

**Inskription: ab Mittwoch, 22. Mai 2019**

Weitere Info unter:  
[www.kinderuni-ooe.at](http://www.kinderuni-ooe.at)






## Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater

Der OÖ Familienbund bietet seit 2012 erfolgreich Lehrgänge für Frauen und Männer an, die sich zur Tagesmutter/zum Tagesvater ausbilden lassen möchten.

Anschließend können diese nach Abschluss der Ausbildung über uns zu Familien daheim oder zu Betrieben, die ihren Mitarbeitern selbst eine Kinderbetreuung vor Ort anbieten, als Tagesmutter/-vater vermittelt werden.

Die Jobchancen sind bei uns sehr groß und gegeben, da wir viele Anfragen von Familie und Unternehmen vorliegen haben.

Am Lehrgang teilnahmeberechtigt sind Personen ab 19 Jahren, die einen Pflichtschulabschluss besitzen und Freude am Umgang mit Kindern haben.

Unsere Ausbildungen zu Tagesmutter/Helferin und Spielgruppenleiterin finden Sie unter <https://ooe.familienbund.at/de/bildung/ausbildungen.html>



Folgende modularen Ausbildungen werden im Herbst/Winter 2019 angeboten:

**Kombinierte Ausbildung zu Tagesmutter/-vater und Helfer/in für „Einsteiger“ ohne pädagogische Grundausbildung**

20.09.2019 bis 14.02.2020  
in Linz (Neue Heimat)  
04.10.2019 bis 28.02.2020  
in Vöcklabruck

**Aufschulungslehrgang zu Tagesmutter/-vater für Fortgeschrittene, sprich für bereits ausgebildete Kindergartenhelferinnen und Pädagoginnen:**

20.09.2019 bis 14.02.2020  
in Linz (Neue Heimat)  
04.10.2019 bis 28.02.2020  
in Vöcklabruck

## Caritas-Schule für Sozialbetreuungsberufe in Ebensee

**Sozialberufe machen Sinn und Freude – für andere und für sich selbst. In der Caritas-Schule in Ebensee gibt es verschiedene Ausbildungen für einen Arbeitsplatz im Alten-, Familien- und Behindertenbereich. Achtung neu: Der Einstieg in die Ausbildung geht ab sofort schon ab 16 Jahren!**

**Anmeldungen für den Schulstart im September sind jederzeit möglich.**

Familienarbeit, Altenarbeit oder eine Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen: Wer die Ausbildung an der Caritas-Schule zu Fach- bzw. Diplom-SozialbetreuerInnen absolviert, dem eröffnet sich eine Vielzahl an unterschiedlichen Arbeitsmöglichkeiten: In Einrichtungen für Senioren, Kinder oder Menschen mit Beeinträchtigungen.

Ebenso sind die AbsolventInnen als Unterstützung direkt bei den Menschen zu Hause im Einsatz. Der Start in die Ausbildung ist seit heuer ab 16 Jahren möglich. Voraussetzung ist ein Pflichtschulabschluss.

Um- und QuereinsteigerInnen können bei den zwei- und dreijährigen Ausbildungen ab sofort auch von der finanziellen Unterstützung durch das Fachkräftestipendium profitieren.

**Nähere Informationen:  
Caritas-Schulzentrum Josec  
(Alten-, Familien-, Behindertenarbeit, Behindertenbegleitung)  
Langbathstraße 44, 4802 Ebensee am Traunsee  
Tel.: 06133/5204-10  
[www.josec.at](http://www.josec.at)**



## RÜCKENSCHMERZ

oder das Kreuz mit dem Kreuz

Der Rückenschmerz ist die Volkskrankheit Nummer 1 in Oberösterreich!

Er ist eine häufige Ursache für Krankenstände und Operationen.

### ALLGEMEINES:

Der Rücken ist die hintere Seite des Rumpfes und besteht aus Halswirbelsäule, Brustwirbelsäule, Lendenwirbelsäule und der dazugehörigen Muskulatur. Die einzelnen Wirbel sind durch Gelenke miteinander verbunden, dazwischen liegen die Bandscheiben als Abstandhalter und Stoßdämpfer. Die Wirbelsäule hat eine spezielle Krümmung in Doppel-S-Form, um Stöße zu dämpfen. Die Halswirbelsäule ist der beweglichste Abschnitt und muss das gesamte Kopfgewicht tragen. Die Brustwirbelsäule ist an der Atemfunktion und an der Körperrotation beteiligt. Die Lendenwirbelsäule trägt das Rumpfgewicht und ist für Vor- und Rückbeugung verantwortlich.

Rückenschmerzen treten vor allem in der Halswirbelsäule und der unteren Lendenwirbelsäule auf. Sie werden durch körperliche, soziale, aber auch psychische Faktoren beeinflusst.

### 1. KÖRPERLICHE FAKTOREN:

- natürlicher Verschleißprozess: mit dem Alter nimmt die Flüssigkeit in der Bandscheibe ab und der Bandscheibenring wird poröser
- abgeschwächte Muskulatur
- Überbelastung und Fehlbelastung

### 2. SOZIALE FAKTOREN:

- Unzufriedenheit am Arbeitsplatz
- Überforderung und Stress
- sozialer Rückzug und Isolation

### 3. PSYCHISCHE FAKTOREN:

- Depression
- Sorgen und Ängste
- passives Schmerzverhalten

Darum in Bewegung bleiben! Bei akuten Rückenschmerzen, die Ihre beruflichen oder privaten Aktivitäten einschränken, bitte zum Arzt gehen!

Ich habe für Sie zwei einfache Übungen zusammengestellt:

### A) ÜBUNG FÜR SITZENDE BERUFE:

Ein ganzer Tag im Büro: Bildschirmarbeit, telefonieren und nichts als sitzen. Übungen zwischendurch sorgen für die notwendige Entspannung, tun dem Rücken gut und machen die korrekte Körperhaltung bewusst.

### DIE 7 RÜCKENGEBOTE

1. BEWEGE DEIN LEBEN. Denn Bewegung ist das Lebenselixier, entspricht unserem Wesen, ist unverzichtbar und gesund.
2. BEWEGE DICH REGELMÄSSIG. Denn nur mit Regelmäßigkeit macht es auch Spaß. Am besten täglich oder immer öfter Bewegungspausen in den Alltag einbauen.
3. BEWEGE DICH ABWECHSLUNGSREICH. Bewegung ist nicht gleich Bewegung. Wichtig ist es jene Bewegungsform zu finden, die Spaß macht und die Ausgleich zu Stress und Beruf bietet.
4. BEWEGE DICH AUCH IN DEN PAUSEN. Denn Pausen kann man aktiv nutzen, z. B. die Werbepausen beim Fernsehen, das Warten an der Haltestelle.
5. BEWEGE DICH FÜR DEINEN RÜCKEN. Bei Bewegungen so gut es geht auf eine richtige Haltung achten und zum Beispiel immer körpfernah heben.
6. BEWEGE DICH RICHTIG, WANN IMMER ES GEHT. Gute Vorsätze zur Bewegung und zum aktiven Lebensstil am besten sofort umsetzen.
7. BEWEGE DICH MIT FREUDE UND FREUNDEN. Sich gemeinsam zu bewegen, motiviert und macht Freude. Zusätzlich hilft Bewegung dabei überflüssige Kilos abzubauen.

Liebe Traunkirchnerinnen und Traunkirchner, achten Sie auf Ihren Rücken!

Dr. Isabella Fehrer





Oberkörper kippen

Übungsablauf:  
aufrechter Sitz an der Sessselkante >



Becken nach vorne kippen >

Oberkörper über die Körpermitte nach vorne und nach hinten beugen >



Aufrichtung beibehalten >

die Bewegung findet nur in den Hüftgelenken statt, Rücken gerade halten

10 WIEDERHOLUNGEN

Tipp: Für zwischendurch und auch als Kräftigung der Bauch und Rückenmuskulatur.

B) ÜBUNG FÜR STEHENDE BERUFE:

Im Verkauf, beim Friseur, in der Küche: Menschen, die im Berufsalltag überwiegend stehen, brauchen einen Ausgleich. Mit dieser einfachen Übung kann der Rücken entspannt werden.

Beckenkippen an der Wand

Übungsablauf:  
mit dem Rücken gegen die Wand stellen >



Hüft- und Kniegelenke leicht gebeugt >

Becken nach hinten und wieder nach vorne kippen >



Die Lendenwirbelsäule bewegt sich dabei gegen die Wand und wieder weg

10 WIEDERHOLUNGEN

Weiters habe ich für Sie nützliche Tipps für den Alltag:

1) HEBEN LEICHTER GEGENSTÄNDE:

Bewegungsablauf:

>Ausfallschritt gerade zum Gegenstand



> Geraden Rücken nach vorne neigen um den Gegenstand mit einer Hand aufzuheben



> Gegengleiches Bein bewegt sich wie bei einer Waage nach hinten und bildet das Gegengewicht!



2) HEBEN SCHWERER LASTEN:

Bewegungsablauf im schulterbreiten Stand

> Gegenstand liegt mittig zwischen beiden Füßen



> Bauchnabel Richtung Wirbelsäule ziehen > Hüfte und Knie beugen > Oberkörper mit geradem Rücken nach vorne neigen > Beim Anheben ausatmen



> Oberkörper aufrichten und Knie dabei strecken > Nicht ruckartig anheben



Schwere Gegenstände immer körpernahe tragen!

Historisches Traunkirchen:

**Verkehrswege: Fluss und See**

Jahrhunderte lang prägte das Salz die Wirtschaft und das Verkehrswesen im Salzkammergut. Da der Gütertransport auf dem Landweg zeitraubend und wenig leistungsfähig war, wurde das in den Salinen von Hallstatt, Ischl und Ebensee erzeugte Salz hauptsächlich auf der Traun nach Norden in den Donauraum transportiert. Der Fluss wurde zur Hauptverkehrsader des Salzkammerguts. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts ging man dazu über, die Zillen am Endpunkt ihrer Fahrt nicht mehr - wie bisher üblich - zu zerlegen und das Holz zu verkaufen, sondern sie - beladen mit Getreide als Gegenfracht - wieder flussaufwärts zu ziehen, um sie weiter zu verwenden. Für den Gegentrieb wurden entlang der Flussufer eigene Treidel- oder Treppelwege angelegt.

Der Transport des Salzes von Hallstatt zur Donau erfolgte in mehreren Etappen: Zunächst wurde es über den See nach Steeg gebracht, dort umgeladen und mit eigenen Zillen auf der Traun nach Ebensee und über den Traunsee nach Gmunden transportiert. Hier wurden sie entladen und zurück nach Hallstatt gezogen. Von Gmunden ging es, am berühmten Traunfall vorbei, bis Stadel bei Lambach (Stadel-Paura), einem wichtigen Stapel- und Umladeplatz, an dem die Schiffe entlastet werden mussten, weil die äußere Traun keinen großen Tiefgang erlaubte. Ein letztes Umladen erfolgte schließlich in Enns, entweder auf größere Schiffe, die das Salz dann auf der Donau weiter nach Niederösterreich transportierten, oder auf Pferdekarren für den Landtransport nach Böhmen.



Das häufige Umladen der Güter, der Gegentrieb und der Einbau und die Erhaltung künstlicher Wasserbauten machten den Salztransport extrem teuer, sodass die Hofkammer immer wieder nach Alternativen und Möglichkeiten eines schnelleren und günstigeren Transportes suchte. Nachdem erste Anläufe in den 1820er-Jahren gescheitert waren, konnte 1836 die Fortsetzung der Budweis-Linzer Pferdeeisenbahn nach Gmunden eröffnet werden, die ursprünglich als reine Güterbahn für den billigeren und schnelleren Transport des Salzes nach Böhmen konzipiert worden war. Der Umstieg vollzog sich rasch, auch wenn etwa die nun arbeitslos gewordenen Schiffeleute aus Stadl 1848 in ihrer Verzweiflung und Not die Schienen der Eisenbahn herausrissen.

Weniger Bedeutung als für den Gütertransport hatte die Traun für den Personenverkehr. Die Fahrt auf einer Zille vom Traunsee nach Wien, die nur für Männer möglich war, weil Frauen das Betreten der Salzschiffe verboten war, damit sich *die Schiffer nicht verplauderten*, dauerte um 1800 vier Tage, die Rückfahrt deutlich länger.

Außer für Beamte der Hofkammer und kirchliche Visitatoren gab es vor Beginn des Tourismus für kaum jemanden Veranlassung ins Salzkammergut zu reisen. Der *Salzwirtschaftsstaat* wurde von der Behörde weitgehend abgeschottet. Bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts mussten Fremde beim Salzoberamt in Gmunden oder Hallstatt einen Passierschein lösen und ihren Pass abgeben; erst 1857 fiel der Passzwang innerhalb der Monarchie.

Die wichtigsten Verkehrsmittel an den Seen waren Zillen und Einbäume; fast jedes Haus am Ufer besaß für den Privatgebrauch ein solches Fahrzeug. An Sonntagen fuhren zum Beispiel die Gläubigen aus Ebensee mit dem Schiff zur Messe nach Traunkirchen. Die gewerbliche "Überfuhr" war an die "Urfahrgerechtigkeit", das Recht zur Beförderung von Tieren, Menschen und Gütern gebunden. Am Traunsee verfügten das Kloster, die Herrschaften Ort und Ebenzweyer, der Wirt am Stein, die Posttaverne und die Fuderführer aus Hallstatt und Ischl über diese Konzession.

# Wartung der Erdgasinfrastruktur in unserem Gemeindegebiet

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde statt.

## Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen

Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im

Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu

begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständ-

lich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich.

## Partner für die zuverlässige Lieferung von Erdgas

Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde. Seit mehr als 50 Jahren wird mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas gesorgt.

In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.



Im Zuge der routinemäßigen Wartung des Erdgasleitungsnetzes wird die Trasse mit dem Gasspürgerät abgegangen und dabei auf volle Funktionstüchtigkeit geprüft.

**Netz Oberösterreich GmbH**  
**Servicecenter Regau**  
Hessestraße 1  
4844 Regau  
+43 5 9070 7410

## MODERNES WOHNEN IN HOCHWERTIGEN EIGENTUMSWOHNUNGEN IN ATTRAKTIVER RUHELAGE MIT TRAUNSTEINBLICK

Eine schlüsselfertige 4-Raumwohnung als Maisonette mit traumhafter Dachterrasse und großem Eigengarten  
92 m<sup>2</sup> Wohnfläche

Eine schlüsselfertige 4-Raumwohnung als Dachterrassenwohnung mit Blick auf Traunsee und Traunstein  
98 m<sup>2</sup> Wohnfläche

HWB 40 kWh/m<sup>2</sup>a f<sub>GEE</sub>0,75

### BERATUNG & VERKAUF:

Robert Kubicka  
0676 33 88 231  
robert.kubicka@brunner-bau.at



Bauen ist Vertrauenssache

[www.brunner-bau.at](http://www.brunner-bau.at)

 BrunnerBauGmbH

## TRAUNKIRCHEN | Urberl

NUR NOCH  
2 WOHNUNGEN  
FREI  
Jetzt  
informieren!



Symbolbild



# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz beim:

## GRILLEN

Geselliges Beisammensein mit Freunden, Verwandten und der Familie. Ein lauer Sommerabend, mit Grillfest im Garten, würzige Köstlichkeiten vom Rost – für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie die unten stehenden Selbstschutzmaßnahmen ergreifen.



### Gute Vorbereitung ist die halbe Miete:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und sichern Sie den Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind bzw. lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen
- Halten Sie für den Fall eines Unfalls oder Missgeschicks einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit
- Windrichtung wegen Funkenflug und Rauchentwicklung beachten

### Sicheres Grillen:

- Tragen Sie beim Grillen keine Kleidung aus Kunststofffaser, am besten schützen Sie sich mit einer Grillschürze
- Löschen Sie Gasgrillerflammen oder brennendes Fett keinesfalls mit Wasser
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grillern fern
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - auf keinen Fall Benzin oder Spiritus
- Benutzen Sie Grillhandschuhe
- Verwenden Sie das richtige Zubehör, z.B. eine langstielige Grillzange mit hitzeisolierten Griffen
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach die Brenner aus
- Bei einem Holzkohlegrill die Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung des Grillgeräts entsorgen



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Falls es doch zu einer Brandwunde kommt: Unter fließendes, lauwar-  
mes Wasser halten (ca. 20°) und steril abdecken!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei der:

## HERAUSFORDERUNG BLACKOUT

Als Blackout wird ein länger dauernder, großflächiger Stromausfall bezeichnet, der mehrere Staaten gleichzeitig betreffen kann und dessen Auswirkungen weitreichend sind, konkret aber schwer vorhergesagt werden können. Ursachen können sein: Extreme Wettererscheinungen, technische Gebrechen, menschliches Fehlverhalten, Sabotage und terroristische Anschläge oder Cyberkriminalität.



### Schaffen Sie sich einen krisenfesten Haushalt mit:

- Lebensmittel- und Getränkervorrat für mind. 7 Tage pro Person
- Ersatzbeleuchtung: Kurbeltaschenlampe, Taschenlampe mit Ersatzbatterien, Petroleum-Starkleuchte, Kerzen, Zünder, Feuerzeug
- Ersatzkochgelegenheit: Zivilschutz-Notkochstelle
- Notfallradio: Am besten ist ein Kurbelradio mit Dynamoantrieb (ORF kann bis zu 72 Stunden lang nach Stromausfall senden), Batterieradio mit Ersatzbatterien
- Bargeld
- Hygieneartikel: Zahnbürste, Zahnpasta, Seife, Shampoo, Toilettenpapier, Binden oder Tampons, Vollwaschmittel, Müllbeutel, Putzmittel
- Alternative Heizmöglichkeit: Heizgeräte, die mit Petroleum oder Flaschengas betrieben werden, Kachelöfen, Kaminöfen, usw... Überprüfen Sie auch die Funktionstüchtigkeit Ihres Notkamins!
- Stromaggregate gibt es auch für die Notstromversorgung von Haushalten, achten Sie dabei auf bauliche Maßnahmen und die begrenzte Haltbarkeit von Treibstoffen - informieren Sie sich ausreichend vor einer Anschaffung

### Weitere Vorsorgemaßnahmen:

- Notgepäck (Evakuierungsrucksack) mit Dokumentenmappe
- Haus-, Betriebs- und Fahrzeugapotheke, Verbandskasten
- Löschgeräte
- Maßnahmen zur Sicherung des Eigentums
- Senkung des Energieverbrauchs
- Persönliches/familiäres Sicherheitskonzept



### Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



Holen Sie sich die **Bevorratungstasche des OÖ Zivilschutzes zum Lagern Ihres Notvorrates**. Im **Webshop [www.zivilschutz-shop.at](http://www.zivilschutz-shop.at)** erhältlich sind auch ein **Notfallradio mit LED-Lampe** und die **Zivilschutz-Notkochstelle!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## GEWITTER

Es gibt leider keine absolut verlässliche Methode, den Beginn und die Dauer der Gefährdung festzustellen. Wenn zwischen Blitz und Donner jedoch weniger als 10 Sekunden vergehen, ist das Gewitter gefährlich nahe. In diesem Fall ist Nachstehendes zu beachten...



### Gefährlich sind:

- Einzel stehende Bäume und Baumgruppen
- Waldränder mit hohen Bäumen
- Metallzäune, Berggipfel und Grate
- Aufenthalt im Wasser, offene Boote
- Ungeschützte Fahrzeuge (Fahrräder, Motorräder...)

### Schutz bieten:

- Gebäude mit Blitzschutzanlage
- Stahlskelettbauten, Blechbaracken
- Fahrzeuge mit Ganzmetallkarosserie (Auto, Wohnwagen, Eisenbahnwagen ...)



### Im Notfall Schutz suchen:

- In Mulde, Hohlweg, Höhle, Hütte (in Raummitte aufhalten)
- Im Waldesinneren (herausragende Bäume meiden)
- In der Ebene mit geschlossener Fußstellung auf den Boden hocken (vermindert Gefährdung durch Schrittspannung)
- Gegenüber möglichen Einschlagobjekten

### Blitzschutzanlage für das Gebäude:

- Die Blitzschutzanlage leitet bei einem Einschlag den Blitz ins Erdreich ab
- Nur eine fachmännisch installierte Blitzschutzanlage schützt vor direktem Blitzschlag
- Informieren Sie sich auch bei Ihrer Versicherung

**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Personen im Freien sollten nicht in Gruppen nahe beieinander stehen, sondern getrennt Schutz suchen. Es wird empfohlen, Dusch- und Wannenbäder auf später zu verschieben!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz:

## KATASTROPHENSCHUTZGESETZ

Unter "Katastrophenschutz" ist die Vorbereitung und Durchführung von Schutz- und Hilfsmaßnahmen zur Katastrophenabwehr und -bekämpfung einschließlich der dafür erforderlichen personellen, sachlichen und organisatorischen Maßnahmen zu verstehen. Er umfasst den Schutz der Bevölkerung durch (vorbeugende und abwehrende) Maßnahmen der Behörden, der Einsatzorganisationen, aber auch im privaten Bereich.



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)

### Selbstschutzmaßnahmen sind verpflichtend:

- Der Selbstschutz (...) ist ein wesentlicher Bestandteil des Zivil- und Katastrophenschutzes. Neben der Verantwortung der staatlichen Organe (organisierter Katastrophenschutz) tragen auch die **Privatpersonen Verantwortung** für den Katastrophenschutz.
- **Die Bevölkerung ist selber aufgerufen**, zur Schadensminderung zumutbare Vorsorge- und Abwehrmaßnahmen im Rahmen der Selbst- und Nachbarschaftshilfe zu treffen, wozu neben vorsorglicher Gefahrenbeseitigung und technischen Maßnahmen vor allem auch Vorratshaltung (...) zählt.
- **Jede Person ist bei Gefahr** bzw. Eintritt einer Katastrophe **verpflichtet**, nach Möglichkeit und Zumutbarkeit, Sofortmaßnahmen zur Katastrophenhilfe und zur Begrenzung von Schäden zu treffen. Insbesondere andere durch die Katastrophe gefährdete Personen zu warnen sowie diejenigen **Schutz- und Hilfsmaßnahmen zu ergreifen**, die vor Eintreffen des Katastrophenhilfsdienstes mit unmittelbar im Gefahrenbereich vorhandenen Einsatzmitteln durchgeführt werden können.
- Die über Sofortmaßnahmen hinausgehenden Maßnahmen des Katastrophenschutzes fallen in den Aufgabenbereich der Katastrophenschutzbehörde und des Katastrophenhilfsdienstes.
- **Die Information der Bevölkerung** über Notwendigkeit und Möglichkeit des Selbstschutzes erfolgt vor allem durch die Gemeinden mit Unterstützung der Einsatzorganisationen (...) und des Zivilschutzverbandes, welcher in diese Aufgabe durch das Bundesministerium für Inneres vertraglich eingebunden ist.



**Details dazu finden Sie in den "Allgemeinen Richtlinien des Katastrophenschutzes in OÖ" (nähere Infos auf [www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at))!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





# DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

## STARKREGEN - HANGWASSER

Lang anhaltende Niederschläge, aber immer öfter auch lokale Unwetter mit heftigen Regengüssen können Ursachen für Überflutungen sein. Nehmen Sie sich einmal Zeit und überlegen Sie vorbeugend, von wo Wassermassen auf Ihr Anwesen kommen könnten. Kleine Bachläufe, eingetrocknete Gräben oder auch nur flach geneigte Nachbargrundstücke können bei Regen Gefahr bringen.



### Vor einer Überflutung:

- Rechtzeitig Sandsäcke besorgen, empfohlen werden UV-beständige Silo-Sandsäcke (normale Sandsäcke können durch längere Sonneneinstrahlung leichter aufreißen)
- Dichtmaterial zum Absichern von Kellerfenstern und anderen Öffnungen bereit legen (Platten, Folien,...)
- Räumwerkzeuge wie Schaufel, Kübel, Pumpen etc. sowie Regenschutzkleidung, Stiefel etc. anschaffen
- Halten Sie Kanaleinlaufgitter frei
- Bauen Sie bei Bedarf in den Hauskanal eine Rückstauklappe ein
- Bei Ölheizung: Sichern Sie den Öltank mit Haltegurten etc. gegen Aufschwimmen bzw. informieren Sie sich über Sicherungsmaßnahmen; Tankraumtüre versperren

### Während einer Überflutung:

- Denken Sie bei Abwehrmaßnahmen immer an die eigene Sicherheit
- Hauptschalter für Heizung, Wasser, Strom etc. abdrehen
- Einsatzkräfte nur bei Personen- und schweren Sachschäden anfordern
- Vorsicht bei Unterführungen, Tunnel,...
- Nicht unnötig telefonieren
- Verhaltensmaßnahmen der Behörden (Radio oder Zivilschutz-SMS) beachten

### Nach einer Überflutung:

- Rasch mit den Aufräumarbeiten beginnen
- Falls Ihr Auto über Reifenhöhe im Wasser stand: keinesfalls starten
- Elektrogeräte, die mit Wasser in Berührung kamen, erst nach Überprüfung durch einen Fachmann einschalten



**i** Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz  
Petzoldstraße 41, 4020 Linz  
Telefon: 0732 65 24 36  
E-Mail: [office@zivilschutz-ooe.at](mailto:office@zivilschutz-ooe.at)  
[www.zivilschutz-ooe.at](http://www.zivilschutz-ooe.at)



**Denken Sie auch an die notwendige Lebensmittelbevorratung. Ein Notfallradio und eine Notbeleuchtung sind ebenfalls unerlässlich!**

**SELBST-  
SCHUTZ  
IST DER  
BESTE  
SCHUTZ.**

**SORGEN  
SIE FÜR  
NOTFÄLLE  
VOR.**  
[zivilschutz-ooe.at](http://zivilschutz-ooe.at)





### Laufende Sommerfrischler am Traunsee

In weniger als 100 Tagen fällt der Startschuss zum diesjährigen Traunsee Halbmarathon. Knapp 500 Läufer haben sich bereits für den Start am 22. Juni 2019 um 19:08 Uhr angemeldet. Das idyllische Laufevent führt die Teilnehmer vor malerischer Kulisse von Ebensee nach Gmunden. Wie auch schon im letzten Jahr „kämpfen“ die Teilnehmer gegen den Sonnenuntergang und versuchen als „Sun-Finisher“ ins Ziel zu kommen.

### Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Die Abläufe wurden für den diesjährigen Lauf weiter optimiert. „Wir freuen uns durch die Firma WOLFHaus Unterstützung bei der Equipment-Ausgabe zu bekommen und arbeiten ständig daran, die Erfahrung beim Traunsee Halbmarathon für unsere Teilnehmer so angenehm wie möglich zu gestalten“, so Axel Bammer, Organisator des Traunsee Halbmarathons. Für die Ausrüstung der Teilnehmer steht in diesem Jahr ein Sattelschlepper zur Verfügung, wo die Equipment-Bags über so gesamte Länge des LKW's ausgegeben werden können und damit

die Ausgabe enorm beschleunigt wird.

**Wichtig für alle Bewohner der Region: Am Tag des Traunsee Halbmarathons wird die B145 zwischen Ebensee und Gmunden von 18:45 – 21:45 Uhr für den Autoverkehr gesperrt sein.**

### Neuerung beim Traunsee Halbmarathon

Neben der traumhaften Laufkulisse kann das Organisationsteam des Traunsee Halbmarathons noch mit einer weiteren Besonderheit aufwarten: In diesem Jahr ist es erstmals auch Rollstuhlfahrern möglich die gesamten 21 Kilometer zu absolvieren.

„Damit zählt unser Traunsee Halbmarathon nicht nur zu den idyllischsten, sondern auch zu den wenigen Sportveranstaltungen für Menschen mit, als auch ohne Handicap. Einzige Auflage: Erst ab 15 Rollstuhlfahrer-Meldungen können die verantwortlichen Behörden den Start final genehmigen.“, so Andreas Berger, Mastermind des Traunsee Halbmarathons.

### Motivationsmeile und Abschlussfeuerwerk

Nicht nur den Läufern bietet der Traunsee Halbmarathon ein tolles

Erlebnis. Auch die Zuseher, die die Läufer entlang der Motivationsmeile auf der Esplanade anfeuern, können nach der Siegerehrung gemeinsam mit den „Sun-Finishern“ und „Moon-Shinern“ das Feuerwerk über dem Traunsee genießen.

### Staffelläufer müssen schnell sein!

„Die maximale Anzahl für Staffeln ist auf 111 begrenzt!“, so Axel Bammer, Organisator des Traunsee Halbmarathons. Interessierte Staffelläufer müssen sich beeilen, damit sie für ihr Team rechtzeitig die Startnummern sichern.

### Sommerfrische und Laufsport wird kombiniert

Besonders im Osten Österreichs stößt die Laufveranstaltung am Traunsee auf reges Interesse. „Vor allem viele Wiener nutzen die Gelegenheit mit ihren Familien ein paar Tage Sommerfrische anzuhängen und aus der Hektik der Großstadt zu entfliehen. Die Teilnehmer kombinieren so Sport und Entspannung. Dazu eignet sich gerade unsere wunderschöne Umgebung perfekt“, erklären die Veranstalter der Traunsee Halbmarathons.





Mit **03. Juni 2019** steht das Onlinesystem zur Antragsstellung der Schüler-/Lehrlingsfreifahrt im ÖÖ Verkehrsverbund für das Schuljahr 2019/20 unter [www.shop.ooevv.at](http://www.shop.ooevv.at) zur Verfügung.

Wir haben für Sie die wichtigsten Punkte zusammengefasst und möchten Sie hiermit um Ihre Unterstützung bitten.

**Alle Informationen zur Schüler-/Lehrlingsfreifahrt im ÖÖ Verkehrsverbund finden Sie auf unserer Website:**

[www.ooevv.at](http://www.ooevv.at)

## TERMINE DER ÖFFENTL. GEMEINDERATSSITZUNGEN

04.07.2019 | 26.09.2019 | 12.12.2019 19:00 Uhr

### REDAKTIONSSCHLUSS

... für die nächste Gemeindezeitung

... die im September 2019 wieder erscheint, ist am 15.08.2019.

Artikel und Inserate können bei der zuständigen Mitarbeiterin Barbara Hofmaninger unter Tel.: 07617/2255-19 oder [hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at](mailto:hofmaninger@traunkirchen.ooe.gv.at) abgegeben werden.

#### Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller:  
Gemeinde Traunkirchen  
Ortsplatz 1, 4801 Traunkirchen, Tel: 07617 / 2255  
E-Mail: [gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at](mailto:gemeindeamt@traunkirchen.ooe.gv.at);  
Homepage: [www.traunkirchen.at](http://www.traunkirchen.at)

#### Für den Inhalt verantwortlich

Gemeinde Traunkirchen;  
Red. Gestaltung & Layout: Barbara Hofmaninger

#### Fotos

Gemeinde Traunkirchen, Bgm. Christoph Schragl,  
Barbara Hofmaninger, pixapay

Erscheinungsort und Verlagspostamt  
4801 Traunkirchen